



Deutsche
Psychologen
Akademie

SEMINARPROGRAMM
2022

WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE COACHING

NEU

UNSER NEUES SEMINARPROGRAMM



**AB SOFORT BESTELLEN UNTER
WWW.PSYCHOLOGENAKADEMIE.DE**

INHALT WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE

Intensivtraining zur berufsbezogenen Eignungsdiagnostik nach DIN 33430 3
 Psychologische Arbeitsgestaltung – Intensivfortbildung für die betriebliche Praxis (IFPA) 9
 Betriebliches Gesundheitsmanagement 17
 Weitere Seminare 28
 Perspektive Personal – Berliner Fortbildungswoche für Fach und Führungskräfte 33

INHALT COACHING

Psychologisch fundierte Coaching-Ausbildung 45
 Weitere Seminare 53
 Zeichenerklärung und Hinweise 64

Buchen Sie Ihr Seminar ganz bequem online unter www.psychologenakademie.de oder direkt telefonisch bei Ihrer Ansprechpartnerin:

Wirtschaftspsychologie

Yvette Tischer
 Tel (030) 209 166 – 333
y.tischer@psychologenakademie.de

Coaching und Eigendiagnostik nach DIN 33430

Ute Szenkler
 Tel (030) 209 166 – 312
u.szenkler@psychologenakademie.de





INTENSIVTRAINING ZUR BERUFSBEZOGENEN EIGNUNGSDIAGNOSTIK NACH DIN 33430

21. MÄRZ–22. NOVEMBER 2022

Praxisnahe Vermittlung der Qualitätsanforderungen an die berufsbezogene Eignungsdiagnostik. Mit aktualisierten Inhalten nach Novellierung der DIN 33430: Anforderungsanalyse und -profil. Verhaltensbeobachtung und -beurteilung. Eignungsinterviews. Verfahrensauswahl. Evaluation der Eignungsbeurteilung. Trainieren einzelner Punkte für die eigene Praxis. Optionale Möglichkeit zum Erwerb einer Personenlizenz.

Teilnehmerstimmen zu diesem Intensivtraining:

„Eines der besten Seminare, die ich in den vergangenen Jahre erlebt habe. Inhaltsreich, praxisnah, äußerst kompetent und angenehm vermittelt.“

„Ich habe selten so eine lebhaft, interessante Veranstaltung zu einem sehr trockenen Thema besucht – super!“

„Sehr gute Veranstaltung! Die Übungen waren sehr gut durchdacht und erzeugten einen hohen Erkenntnisgewinn. Gut anzuwenden für die Praxis.“

„Es hat super viel Spaß gemacht. Genau die richtige Mischung aus fachlichem und praxisorientiertem Input. Vielen Dank und weiter so!“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler
 Tel (030) 209 166-312
u.szenkler@psychologenakademie.de

Intensivtraining zur berufsbezogenen Eignungsdiagnostik nach DIN 33430

Wie kann man die Prozesse der beruflichen Eignungsdiagnostik von internen und externen Kandidatinnen und Kandidaten oder Ratsuchenden qualitativ hochwertig gestalten? Die DIN-Norm 33430 formuliert Qualitätsanforderungen an die berufsbezogene Eignungsdiagnostik. Sie fasst die seit vielen Jahrzehnten in Wissenschaft und Praxis erarbeitenden Erkenntnisse zur Eignungsdiagnostik handlungsorientiert zusammen. In den einzelnen Modulen des Intensivtrainings werden die Inhalte der Norm theoretisch fundiert und zugleich praxisnah vermittelt. Sie lernen den systematischen Prozess der Eignungsbeurteilung kennen (von der Anforderungsanalyse bis zur Evaluation), gewinnen einen Überblick über die Verfahren der Eignungsbeurteilung (vom Interview über das Assessment Center bis zu Persönlichkeitsfragebogen und Leistungstests) und realisieren, welche Anforderungen an die Qualifikation der bei Eignungsbeurteilungen verantwortlichen und mitwirkenden Personen gestellt werden.

Wesentliche Inhalte:

- Modul 1: Einführung in die DIN 33430 (1 Tag)
- Modul 2: Anforderungsprofil, Verhaltensbeobachtung und Verhaltensbeurteilung (2 Tage)
- Modul 3: Eignungsinterviews/direkte mündliche Befragungen (2 Tage)
- Modul 4: Anforderungsanalyse, Verfahren der Eignungsbeurteilung sowie rechtliche Rahmenbedingungen (2 Tage)
- Modul 5: Statistisch-methodische Grundlagen der Eignungsbeurteilung (2 Tage)
- Modul 6: Evaluation der Eignungsbeurteilung (2 Tage)

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung, Recruitment); Studierende (Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe

Termin	21.03.–22.11.2022
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	88
Gebühr	4625,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	4210,00 €
Gebühr für Studierende	3708,00 €
Frühbucher-Rabatt	100,00 €
bis zum	24.01.2022
Buchungs-Code	NW2022-DIN-1

Einführung in die DIN 33430 und Anforderungsprofil, Verhaltensbeobachtung und -beurteilung

Doz.: Prof. Dr. Martin Kersting; Prof. Dr. Stefan Höft

Modul 1:

Was bedeutet Qualität in der Eignungsdiagnostik? Woran kann man Qualität erkennen? Wie kann man anderen gegenüber verdeutlichen, dass man qualitativ hochwertige Eignungsdiagnostik anbietet? Wie funktioniert eine DIN-Norm für die Eignungsdiagnostik? Der Trainingstag stellt die Grundlagen des DIN-Ansatzes in der Eignungsdiagnostik dar.

Modul 2:

Das definierte Anforderungsprofil für eine Zielposition stellt den Ausgangspunkt für die Auswahl und Entwicklung eignungsdiagnostischer Instrumente dar. Verfahren zur Verhaltensbeobachtung und -beurteilung (z. B. Arbeitsproben, Rollenspiele, Gruppenarbeiten oder Präsentationen) sind Kernbestandteile vieler eignungsdiagnostischer Verfahrensserien, stellen durch die Einbindung von BeobachterInnen aber besondere Anforderungen an die Verfahrenskonstruktion und -durchführung. In diesem Modul werden die besonderen Anforderungen an die verfahrensbeteiligten BeobachterInnen sowie an die verfahrensverantwortlichen EignungsdiagnostikerInnen ausführlich behandelt und Lösungsstrategien vermittelt.

Wesentliche Inhalte:

Modul 1:

- Rechtliche Rahmenbedingungen I (sehr knappe Einführung)
- Qualitätsstandards
- Qualitätssichernde Maßnahmen
- Durchführungsbedingungen von Verfahren zur Eignungsbeurteilung

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Organisationsentwicklung, Recruitment); Studierende (Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe

Modul 1 und 2

Termin	21.–23.03.2022
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	1295,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	1180,00 €
Gebühr für Studierende	1036,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	24.01.2022
Buchungs-Code	NW2022-DIN-1A

Modul 2:

- Anforderungsprofil (als Ergebnis der Arbeits- und Anforderungsanalyse)
- Begriff, Verständnis und Systematik der Beobachtung
- Verhaltensnahe Operationalisierungen von Eignungsmerkmalen
- Definition und Abgrenzung von Beobachtungseinheiten
- Registrierung, Dokumentation, Auswertung und Bewertung der Beobachtungen
- Bezugsmaßstab für die Einschätzung von Skalenausprägungen
- Rating-/Skalierungsverfahren
- Kulturabhängigkeit von Verhalten und Anforderungen
- Stereotype, Beobachtungsfehler und Beurteilungsverzerrungen sowie mögliche Gegenmaßnahmen
- Selbstdarstellungsstrategien und Gruppenprozesse bei der Urteilsbildung
- Entwicklung von Handhabungshinweisen inkl. Beobachtungs- und Beurteilungsbogen
- Hinweise zur Konstruktion von Verfahren der Verhaltensbeobachtung und -beurteilung sowie zum Training von Beobachter/-innen.

Modul 1:

Sie lernen, wie man mit Hilfe der DIN 33430 sowie weiterer Standards die Qualität in der Eignungsdiagnostik sichern und optimieren kann. Sie verstehen, wie die Begriffe Lizenzierung und Zertifizierung im Kontext der DIN 33430 genutzt werden und sind für einige rechtliche Rahmenbedingungen der Eignungsdiagnostik sensibilisiert.

Modul 2:

Am Ende des Trainings kennen Sie die unterschiedlichen konzeptionellen Ansätze und Techniken bei der eignungsdiagnostischen Verhaltensbeobachtung und -beurteilung und können sie in der Anwendungspraxis umsetzen. Sie sind sensibilisiert für potenzielle Fehlerquellen und möglichen Gegenmaßnahmen bei der Beobachtung und Bewertung und wenden als verantwortliche EignungsdiagnostikerInnen ihr Fachwissen bei der anforderungsbezogenen Verfahrenskonstruktion, der Entwicklung von Beobachtungssystemen sowie bei der Gestaltung von Trainings für BeobachterInnen an.

Eignungsinterviews

Doz.: Prof. Dr. Anja Strobel

Eignungsinterviews gehören zu den am häufigsten eingesetzten Verfahren in der Personalauswahl. Ihre aussagekräftige Gestaltung sichert nachhaltig das Finden geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten für vakante Stellen, wenn wesentliche Gestaltungsempfehlungen für strukturierte Gespräche berücksichtigt werden. Gleichzeitig liefert ein fair und wertschätzend geführtes Gespräch einen Ausweis der Kultur einer Organisation und kann somit auch das Gewinnen besonders geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten unterstützen. Im Seminar lernen Sie die wesentlichen Grundlagen zum Interview und dessen Güte kennen und erarbeiten relevante Aspekte der Planung, Durchführung und Auswertung strukturierter Interviews. Es werden verschiedene Fragetechniken und Gestaltungsmöglichkeiten im Interviewprozess vermittelt und mögliche Verzerrungen vorgestellt und diskutiert.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen zum Eignungsinterview
- Interviewklassifikationen/Strukturierung von Interviews
- Gestaltung des Interviewprozesses: Leitfadennutzung, Fragetechniken, Beurteilungskriterien
- Verzerrungen im Interviewprozess

Die Veranstaltung findet in einer ausgewogenen Mischung aus Input und praktischen Anteilen statt. Umfassende Praxisbeispiele illustrieren die erläuterten Inhalte, in intensiven Kleingruppenübungen wird das vermittelte Wissen und Vorgehen vertieft und angewendet.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Organisationsentwicklung, Recruitment); Studierende (Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe

Modul 3

Termin	23.–24.05.2022
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	895,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	815,00 €
Gebühr für Studierende	718,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	28.03.2022
Buchungs-Code	NW2022-DIN-1B

Anforderungsanalyse, Verfahren der Eignungsbeurteilung sowie rechtliche Rahmenbedingungen

Doz.: Prof. Dr. Martin Kersting

Suchen Sie die besten BewerberInnen oder die richtigen? Professionelle (interne und externe) Personalauswahl beginnt mit der Anforderungsanalyse. In diesem Workshop lernen Sie, ein organisations- und/oder jobspezifisches Anforderungs- oder Kompetenzprofil aufzustellen. Darüber hinaus werden allgemeine Erfolgsfaktoren der Eignung (z. B. kognitive Kompetenz, Gewissenhaftigkeit, emotionale Stabilität) thematisiert. Im zweiten Teil des Workshops geht es um die Verfahren der Eignungsdiagnostik: Welche Methode der Personalauswahl ist für die Erfassung welcher Kompetenzen geeignet? Welche Vor- und Nachteile gibt es beim Einsatz von Assessment Centern, Leistungstests und Persönlichkeitsfragebogen? Eine Information über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Eignungsdiagnostik rundet das Modul ab.

Wesentliche Inhalte:

- Methoden der Arbeits- und Anforderungsanalyse
- Verfahren der Eignungsbeurteilung sowie ihre Möglichkeiten und Grenzen
- Vorgehensweisen und Strategien in der Eignungsbeurteilung
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Sie lernen Methoden der Anforderungsanalyse kennen und wissen am Ende des Trainingsmoduls über berufsübergreifend bedeutsame Fähigkeiten und Eigenschaften (wie Intelligenz und Gewissenhaftigkeit) Bescheid. Sie gewinnen einen Überblick über verschiedene Verfahren der Eignungsdiagnostik sowie deren Möglichkeiten und Grenzen und lernen einschlägige rechtliche Vorgaben kennen, die bei der Eignungsdiagnostik beachtet werden müssen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Organisationsentwicklung, Recruitment); Studierende (Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe

Modul 4

Termin	14.–15.07.2022
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	935,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	855,00 €
Gebühr für Studierende	750,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	19.05.2022
Buchungs-Code	NW2022-DIN-1C

Statistisch-methodische Grundlagen der Eignungsbeurteilung

Doz.: Prof. Dr. Markus Bühner

Die Qualität von Personalauswahl- und entwicklungsverfahren ist häufig nur schwer einzuschätzen. Es gibt viele Anbieter, deren Verfahren auf den ersten Blick keinen Anlass zur Kritik geben. Das Seminar gibt einen Einblick, was ein Test, ein Interview oder ein Assessment Center leisten muss, damit das Verfahren überhaupt als Test für die Beurteilung von Kompetenzen, Fähigkeiten und Eigenschaften sinnvoll eingesetzt werden kann. Das Seminar gibt Raum für die Diskussion eigener Fragen.

Wesentliche Inhalte:

- Überblick über standardmäßig verwendete Statistiken in Testhandbüchern
- Einblick in die Theorie wie Tests entwickelt werden
- Vermittlung von Gütemaßstäben für psychologische Verfahren wie Tests, Interviews Assessment Center
- Praktische Tipps wie man die Qualität von psychologischen Verfahren gut einschätzen kann
- Erstellung des Ergebnisberichtes
- Diskussion eigener Problemstellungen

Der Besuch des Seminars vermittelt vor allem Hintergrundwissen, worauf es bei der Auswahl und Anwendung eines Tests für eine bestimmte Position ankommt. Es zeigt auf, welche Voraussetzungen ein Test erfüllen muss, damit mit den Tests zuverlässige und valide Aussagen über eine Person getroffen werden können. Die Auswahl relevanter Tests orientiert sich dabei nicht allein an Gütekriterien, sondern insbesondere auch an der Fragestellung bzw. den Anforderungsbezug. Das Seminar gibt Raum für eigene Fragen und geht drauf ein, wie man sich bei der Testauswahl und Beurteilung von Tests einen guten und schnellen Überblick verschaffen kann.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Organisationsentwicklung, Recruitment); Studierende (Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe

Modul 5

Termin	19.–20.09.2022
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	895,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	815,00 €
Gebühr für Studierende	718,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	25.07.2022
Buchungs-Code	NW2022-DIN-1D

Evaluation der Eignungsbeurteilung

Doz.: Prof. Dr. Lothar Schmidt-Atzert

Nach der DIN 33430 wird erwartet, dass das Vorgehen bei der Eignungsbeurteilung und die eingesetzten Verfahren zu geeigneten Zeitpunkten eine kritische Würdigung erfahren. Dies dient dazu, die Effektivität und die Effizienz des Vorgehens zu optimieren. Wie geht man bei der Evaluation der eigenen Eignungsbeurteilung am besten vor und worauf ist dabei besonders zu achten? Sie werden in diesem Training mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur prognostischen Gültigkeit verschiedener Verfahren und mit Strategien zur Integration von Informationen zu einem Gesamturteil vertraut gemacht. Sie lernen, wie man diese Erkenntnisse in die Praxis umsetzt und den wirtschaftlichen Nutzen abschätzen kann.

Wesentliche Inhalte:

- Was bedeutet Evaluation?
- Vergleichsmaßstäbe und Erfolgskriterien
- Diagnostische Urteilsbildung: Integration von Informationen zu einer Aussage
- Ergebnisse einschlägiger Evaluationsstudien
- Abschätzung der Prognosegüte und Optimierung der Trefferquote
- Monetäre Nutzenschätzung

In dem Seminar stehen die Wissensvermittlung mit Praxisbeispielen durch den Dozenten, der themenbezogene Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden und anwendungsbezogene Übungen in Kleingruppen in einem angemessenen Verhältnis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe

Modul 6

Termin	21.–22.11.2022
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	895,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	815,00 €
Gebühr für Studierende	718,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	26.09.2022
Buchungs-Code	NW2022-DIN-1E

TEILNEHMERSTIMMEN

INTENSIVTRAINING ZUR BERUFS- BEZOGENEN EIGNUNGSBEURTEILUNG NACH DIN 33430



»Auch der letzte Block war gerade als Nicht-Psychologe sehr lehrreich und erhellend. Insofern bin ich sehr froh, mich für diese Weiterbildung entschieden zu haben.«

TIM HOOF, DAK



»Von der Professionalität und dem Niveau der Lerninhalte war ich sehr beeindruckt. Nicht nur die Theorie der Diagnostik, sondern auch die praktische Umsetzung wurde ausführlich besprochen und bearbeitet.«

OSONYE MORDI, DEUTSCHE BANK



»Alle Dozenten verbinden auf geniale Weise wissenschaftliche Expertise mit praktischer Erfahrung in betrieblichen Kontexten. Höchst komprimiert und damit erfreulich zeiteffizient beleuchten sie die Themen der DIN aus unterschiedlichen Perspektiven und regen die kritische Auseinandersetzung und den kollegialen Austausch an. So wurden die Seminare für mich zu einer Quelle wertvoller und inspirierender Impulse für meine tägliche Arbeit.«

DR. KARIN HALBRITTER, COBERNETIC



PSYCHOLOGISCHE ARBEITSGESTALTUNG

INTENSIVFORTBILDUNG FÜR DIE BETRIEBLICHE PRAXIS

START 27. APRIL 2022

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Tischer
Tel (030) 209 166-333
y.tischer@psychologenakademie.de

In Zusammenarbeit mit dem Dresdner Expertennetzwerk Psychologische Arbeitsgestaltung bietet die Deutsche Psychologen Akademie die Intensivfortbildung zur Psychologischen Arbeitsgestaltung (IFPA) für betriebliche Akteure an. Ziel der Fortbildung ist es, Praktikern arbeitspsychologische Kompetenzen zu vermitteln und sie damit zu internen Profis auszubilden. Um den Praxistransfer zu gewährleisten, umfasst die IFPA die Begleitung konkreter betrieblicher Projekte. Die Intensivfortbildung richtet sich insbesondere an Unternehmen und Organisationen, die Arbeit in der Digitalisierung aktiv und psychologisch fundiert gestalten wollen, die ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement noch wirksamer machen wollen und gleichzeitig einen Kulturwandel anstreben, in den alle einbezogen werden. Angesprochen sind vor allem Fach- und Führungskräfte – egal, ob sie bereits eine psychologische Ausbildung haben oder aus anderen Fachgebieten stammen.

Psychologische Arbeitsgestaltung – Intensivfortbildung für die betriebliche Praxis (IFPA)

Viele Unternehmen suchen gegenwärtig nach Wegen, veränderte Arbeitsanforderungen gut zu gestalten und dabei alle Beschäftigten mitzunehmen. Zugleich gilt es, attraktiv für Fachkräfte zu sein, hohe Krankenstände zu senken oder gesundheitliche Gefährdungen abzubauen. Was fehlt, ist arbeitspsychologisches Wissen zu den Wirkungen der verschiedenen Arbeitsfaktoren auf den Menschen. Mehr noch aber das praktische Knowhow: Was sind erprobte Vorgehensweisen und Methoden? Wie gelingt gute Arbeitsgestaltung in der Praxis?

Wesentliche Inhalte:

- Arbeit menschengerecht gestalten – worauf kommt es an? Arbeitspsychologische Erkenntnisse anwenden und Gestaltungsbedarfe erkennen
- Methoden der Arbeits- und Organisationsanalyse: Die passenden Instrumente für die eigenen Anliegen finden und anwenden
- Workshopverfahren: Strukturiert und zielführend und trotzdem reden alle mit? Geht
- Projektmanagement: Vorbereiten, Durchführen und Steuern eigener Projekte als Projektleitung
- Arbeitsgestaltung: Wie funktioniert das und warum? Erfolgsfaktoren und konkrete Fälle
- Evaluation und nachhaltige Umsetzung: Die Veränderungen adäquat messen, ggf. korrigieren und Nachhaltigkeit sichern
- Planung und Realisierung eines eigenen betrieblichen Projekts zur Arbeitsgestaltung
- Möglichkeit der Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams

Für betriebliche Anwenderinnen und Anwender mit psychologischem Studienabschluss:

Die Teilnehmenden erwerben Handlungskompetenz für die Gestaltung menschlicher Arbeit. Damit können sie Projekte der psychologischen Arbeitsanalyse und -gestaltung auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft initiieren, durchführen und steuern. Sie haben wichtige psychologische Analyseverfahren praktisch angewendet. Begleitet von erfahrenen Arbeitspsychologinnen und Arbeitspsychologen haben sie für eine eigene Problemstellung eine geeignete arbeitsgestalterische Lösung gefunden. Sie sind in der Lage, den Umsetzungsprozess nachhaltig zu gestalten.

Für betriebliche Anwenderinnen und Anwender ohne psychologisches Studium:

Die Teilnehmenden erwerben (Handlungs-) Kompetenz für die Gestaltung menschlicher Arbeit. Damit können sie Projekte der Arbeitsanalyse und -gestaltung auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft initiieren und steuern. Sie kennen die Wirkung der verschiedenen Arbeitsfaktoren auf Leistung, Lernen und Gesundheit. Screeningverfahren zur Arbeitsanalyse haben sie praktisch angewendet. Begleitet von erfahrenen Arbeitspsychologinnen und Arbeitspsychologen haben sie für eine eigene Problemstellung eine geeignete arbeitsgestalterische Lösung gefunden. Sie sind in der Lage, den Umsetzungsprozess nachhaltig zu gestalten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Organisationsentwicklung, Betriebliches Gesundheitsmanagement)

B3 nur en bloc buchbar

Termin	27.04.2022-26.05.2023
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	138
Gebühr	8600,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	8125,00 €
Gebühr für Studierende	6880,00 €
Frühbucher-Rabatt	200,00 €
bis zum	02.03.2022
Buchungs-Code	S2022-WP-77

**Startworkshop –
Einführung und gegenseitiges Kennenlernen**

Doz.: Dipl.-Psych. Dirk Frömmer, Dipl.-Psych. Reva Pasold,
Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig, Dipl.-Psych. Katharina Roitzsch

Der Startworkshop ist der Auftakt der Intensivfortbildung. Er bietet Ihnen die Möglichkeit alle Mitwirkenden und den Aufbau der Fortbildung kennenzulernen. Durch die Vorstellung von Praxisbeispielen erhalten Sie Einblick in Vielfalt, Nutzen und Aufbau von Projekten zur bedingungsbezogenen Arbeitsanalyse und psychologischen Arbeitsgestaltung. Es erleichtert Ihnen die Identifikation eigener Praxisfragestellungen in Ihrem Unternehmen.

Wesentliche Inhalte:

- Vorstellen der Dozierenden und Projektcoaches sowie der Ansprechpartner für organisatorische Fragen
- Kennenlernen der Teilnehmenden untereinander
- Vorstellen der Ziele der Fortbildung und der Projektarbeit
- Vorstellen der Ablauforganisation und der Inhalte von Modulen und Projektwerkstätten
- Vorstellen von ca. 10 Projektbeispielen

Am Ende des Startworkshops haben Sie bereits mehrere Themen entdeckt, die Sie mit den Methoden der psychologischen Arbeitsgestaltung in Ihrem Unternehmen systematisch lösen könnten. Sie haben mehr Klarheit, wie dies gelingen kann und wie Sie die Fortbildung dabei unterstützt, das benötigte Knowhow praxisnah zu erwerben.

Modul A

Termin	27.04.2022
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	5

Buchungs-Code **S2022-WP-77A**

Verständnis psychologischer Arbeitsgestaltung – Arbeitspsychologische Erkenntnisse anwenden und Gestaltungsbedarfe erkennen

Doz.: Dipl.-Psych. Reva Pasold, Dr. Sigrun Fritz

Das Modul befasst sich mit den empirischen Grundlagen der psychologischen Arbeitsgestaltung. Gemeinsam mit Ihnen beleuchten die Dozierenden die Erkenntnisse, Modelle und Begrifflichkeiten. In Übungen und Kleingruppenarbeit wenden Sie diese Erkenntnisse auf Tätigkeiten in Ihrem Unternehmen/ Ihrer Organisation an.

Wesentliche Inhalte:

- Anlässe und Gestaltungsziele psychologischer Arbeitsgestaltung
- Darstellung und Erläuterung des Belastungs-Auseinandersetzungsmodells, der Begriffe Gesundheit und arbeitsbedingte psychische Belastung
- Handlungsregulationstheorie und deren Umsetzung am Beispiel des BGM-Prozesses
- Haltung und Prozessvorgehen am Beispiel Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen sowie am Beispiel psychologischer Arbeitsgestaltung
- Darstellung und kritische Auseinandersetzung mit analyse- und handlungsrelevanten Theorien, z. B. Modell der Gratifikationskrise oder Job-Demand-Resources Modell
- Präzisierung von Zielen im Prozess der psychologischen Arbeitsgestaltung als wichtige Voraussetzung für eine gelungene Projektplanung, Wirkungskontrolle und Evaluation

Dieses Modul vermittelt Ihnen die wichtigsten Grundlagen psychologischer Arbeitsgestaltung und deren Anwendungsbezug. Sie kennen den Ablauf eines Prozesses und können diesen planen und strukturieren. In verschiedenen Übungssequenzen werden Sie für eigene betriebliche Themen überprüfbare Ziele formulieren, um besser zu verstehen und zu wissen, wo Sie ansetzen können, um Arbeit und Tätigkeiten besser zu gestalten.

Modul B

Termin	27.–28.04.2022
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	12

Buchungs-Code **S2022-WP-77B**

Projektwerkstatt 1 – Projektfindung

Doz.: Dipl.-Psych. Reva Pasold, Dipl.-Psych. Katharina Roitzsch

Das Praxisprojekt ist ein in die Weiterbildung integrierter Bestandteil, in dem Sie eine arbeits- / organisationspsychologische Fragestellung aus Ihrem Unternehmen mit den in der Weiterbildung erlernten Methoden bearbeitet und eine nachhaltige Lösung im Unternehmen implementieren. In der Projektfindung stellen Sie Ihre Praxisfragestellungen sowie die dazugehörigen Rahmenbedingungen vor. Gemeinsam wird die Machbarkeit der einzelnen Ideen abgeschätzt und eine Fragestellung für die Bearbeitung ausgewählt.

Wesentliche Inhalte:

- Generierung von Projektideen
- Vorstellung der Praxisfragestellungen und der entsprechenden Rahmenbedingungen für die Projekte
- Abschätzung der Machbarkeit von Projektideen in Bezug auf mögliche Hindernisse bei der Projektumsetzung
- Auswahl arbeitspsychologischer Fragestellungen und Festlegung des Zielbereichs der Projekte

Durch das gemeinsame Besprechen Ihrer und der Projektideen der anderen Teilnehmenden erhalten Sie ein Gefühl dafür, welche Problemstellungen der Arbeitsanalyse und -gestaltung im betrieblichen Alltag existieren, wie breit diese gefächert sind und wie Sie diese erkennen können. Sie entscheiden sich für die Bearbeitung eines konkreten Projektes in Ihrem Unternehmen.

Modul C

Termin	01.06.2022
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	9

Buchungs-Code **S2022-WP-77C**

Methoden der Arbeits- und Organisationsanalyse – Die passenden Instrumente für die eigenen Anliegen finden und anwenden

Doz.: Dr. Uwe Debitz; Dipl.-Psych. Anja Hubrich;
Dr. Ulla Nagel

Dieses Modul befasst sich mit der Vorbereitung und Zielklärung im Unternehmen sowie der Auswahl und Durchführung passender Arbeitsanalyse- und Arbeitsbewertungsmethoden. Hierfür werden das grundsätzliche Vorgehen bei der Arbeits- und Organisationsanalyse erläutert, die bestehenden Verfahren übersichtlich dargestellt und eingeordnet und Kriterien zur Auswahl geeigneter Verfahren für das eigene Projekt erarbeitet. Sie erhalten von jedem vorgestellten Verfahren eine Kurzbeschreibung mit Hinweisen für den späteren Einsatz.

Wesentliche Inhalte:

- Konkretes Vorgehen bei der Arbeits- und Organisationsanalyse
- Ziel-/Auftrags-/Problemklärung im Unternehmen/der Organisation
- Übersicht, Einordnung und Auswahl geeigneter Verfahren
- Ermittlung von Handlungserfordernissen
- Praktische Anwendung von Verfahren zur Belastungs- und Beanspruchungsermittlung an Beispielen

Das Modul vermittelt Ihnen den Prozess der psychologischen Arbeitsanalyse und -gestaltung und Sie können diesen im Unternehmenskontext anwenden. Sie kennen das Methodenkonzept der Dresdner Schule mit den handlungstheoretischen Ansätzen und Herangehensweisen. Sie kennen gestaltungsanleitende arbeitspsychologische Verfahren und können diese einordnen bzw. anwenden. Sie können die ermittelten Ergebnisse bewerten, beim Auftraggeber darstellen und daraus das weitere Vorgehen ableiten.

Modul D

Termin	02.–03.06.2022
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **S2022-WP-77D**

Workshopmethoden – Strukturiert und ziel-führend und trotzdem reden alle mit? Geht!

Doz.: Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig, Dipl.-Psych. Anna Georgi

Modul 5 schließt sich inhaltlich nahtlos an Modul 4 an, indem es die weiterführende Arbeit mit Analyseergebnissen aus unterschiedlichen Datenquellen thematisiert. Dazu werden Methoden vermittelt und geübt, welche die partizipative Ableitung und Visualisierung von Handlungsschwerpunkten aus vorliegenden Analyseergebnissen sowie die Erarbeitung und verbindlichen Vereinbarung von Gestaltungszielen, konkreten Umsetzungsschritten und Evaluationskriterien mittels Gruppenarbeit zum Ziel haben. In besonderem Maße wird auf die Aufgaben und Herausforderungen von Moderationsarbeit eingegangen.

Wesentliche Inhalte:

- Moderationskenntnisse (Rollenverständnis, Moderations- und Visualisierungstechniken, Umgang mit schwierigen Situationen)
- Schritte zur Problembearbeitung im Workshop
- Prinzipien der Anwendung verschiedener Techniken in unterschiedlichen Bearbeitungsphasen
- Herstellen von Verbindlichkeit für festgelegte Umsetzungsschritte
- Prozessevaluation
- Kommunikation in betroffene Bereiche

Sie erarbeiten sich wichtige Werkzeuge für die Gestaltungsarbeit in Ihrem Unternehmen, werden für Ihre Rolle sensibilisiert und auf mögliche Fallstricke vorbereitet. Durch die praktischen Übungsanteile erlangen Sie bereits im Seminar fundierte handlungsorientierte Grundlagen, die Ihnen eine Übertragung des Gelernten in die Berufspraxis erleichtern.

Modul E

Termin	14.–15.07.2022
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **S2022-WP-77E****Projektmanagement – Vorbereiten, Durchführen und Steuern eigener Projekte als Projektleitung**

Doz.: Dr. Judith Trarbach

An dieser Stelle werden sowohl die Grundlagen des Projektmanagements vermittelt als auch Fertigkeiten und Erfahrungen erworben. Welche Arten von Projekten gibt es und wie laufen Projekte ab? Was sind Grundsätze und Anforderungen? Wie kann Projektleitung als Führungsaufgabe funktionieren? Wie können Projektmeetings effektiv gestaltet werden? Ergebnis dieses Moduls soll die Vorbereitung des Kick-off-Meetings mit dem Auftraggeber des Projektes sein.

Wesentliche Inhalte:

- Projektmanagement: Grundsätze und Anforderungen
- Projekt- bzw. Teilprojektleitung als Führungsaufgabe: Führen ohne Hierarchie
- Projektphasen und deren Elemente
- Projektmeetings effektiv gestalten

Nach diesem Modul sind Sie in der Lage, ihr eigenes Projekt zu leiten. Sie haben einen präzisen Projektauftrag, eine Situations- sowie Stakeholder- und Risikoanalyse erarbeitet. Im Team und unter erfahrener Anleitung erstellen Sie konkrete Arbeitspakete, Meilensteine sowie einen konkreten Kommunikationsplan. Sie sind in der Lage, im Rahmen eines Kick-Off-Meetings Ihr Projekt Ihrem Auftraggeber vorzustellen.

Modul F

Termin	07.–08.09.2022
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **S2022-WP-77F****Projektwerkstatt 2 – Projekt-Kick-Off**

Doz.: Dipl.-Psych. Dirk Frömmer, Dipl.-Psych. Reva Pasold, Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig, Dipl.-Psych. Katharina Roitzsch

Der Projekt-Kick-Off ist der Startpunkt für Ihre Projektarbeit. Als projektverantwortliche Person moderieren Sie die Vorstellung Ihres Projektes vor Ihrem Auftraggeber. Sie stellen die arbeitspsychologischen Fragestellungen und das geplante Vorgehen vor und begründen diese. Fragen und Anmerkungen des Auftraggebers werden durch Sie beantwortet und eventuelle Anpassungen des Projektplanes vorgenommen. Die Zielstellung für diese Phase ist die Freigabe Ihres Projektes durch den Auftraggeber.

Wesentliche Inhalte:

- Vorstellung der einzelnen Projekte durch die Projektteams:
- Vorstellung der arbeitspsychologischen Fragestellungen
- Vorstellung und Begründung des geplanten Vorgehens
- Darstellung des Projektauftrages und des Projektplanes
- Freigabe durch den Auftraggeber

Sie haben die Möglichkeit Ihr eigenes geplantes Vorgehen sowie das der anderen Teilnehmenden noch einmal zu reflektieren und mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die von Ihnen ausgewählten Fragestellungen werden von Ihrem Auftraggeber freigegeben und Sie erhalten den Auftrag diese zu bearbeiten.

Modul G

Termin	09.09.2022
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	8

Buchungs-Code **S2022-WP-77G****Projektwerkstatt 3 – Projektstatus Arbeits-Analyse**

Doz.: Dipl.-Psych. Dirk Frömmer, Dipl.-Psych. Katharina Roitzsch

Die dritte Projektwerkstatt zum Thema Projektstatus Arbeitsanalyse bietet Ihnen die Möglichkeit das bisher Erreichte den Projektcoaches und den Teilnehmenden zu präsentieren. Der aktuell in den einzelnen Projekten erreichte Stand der Arbeitsanalyse und die entsprechenden Ergebnisse werden durch Sie wie auch durch die anderen hinsichtlich der verwendeten Methoden und dem Umgang mit Hürden bewertet. Die Auszubildenden weisen auf wichtige Schlüsselmomente im weiteren Verlauf hin und zeigen Möglichkeiten für ein zielgerichtetes Vorgehen auf.

Wesentliche Inhalte:

- Vorstellung der Projekte:
- Status der Arbeitsanalyse
- Welche Ergebnisse liegen vor?
- Was war positiv/negativ? Und warum? (Erkenntnisse und Hürden)
- Darstellung der Eignung der Methoden
- Welche Veränderungen sind im Projektplan notwendig?
- Diskussion

Das in der Ausbildung erlernte Wissen und die Fähigkeiten bezüglich Auswahl und Umgang mit Arbeitsanalyseverfahren konnten Sie in Ihrem Praxisprojekt anwenden. Sie erhalten nun Feedback zu Ihrem Vorgehen, können Fragen klären und erhalten Hinweise für das weitere Vorgehen. Durch den Austausch mit den anderen Teilnehmenden lernen Sie weiterhin das Vorgehen in anderen Praxisprojekten kennen.

Modul H

Termin	23.11.2022
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	8

Buchungs-Code **S2022-WP-77H**

Arbeitsgestaltung – Wie funktioniert das und warum? Erfolgsfaktoren und konkrete Fälle

Doz.: Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig, Dr. Sandra Wolf

Hier steht die konkrete Arbeitsgestaltung als besondere Herausforderung im Fokus. Anhand von Beispielen aus der umfangreichen Praxiserfahrung der Auszubildenden werden Möglichkeiten und Hürden aufgezeigt. Zusätzlich erhalten Sie umfassendes Wissen zu Modellen psychologischer Arbeitsgestaltung, Arten von Prävention sowie zu bestehenden Normen, Richtlinien und Gesetzen.

Wesentliche Inhalte:

- Arten von Prävention
- Anknüpfung an Gestaltungsmodelle
- Aufbau, Einführung, Umsetzung und Evaluation von Gestaltungsmaßnahmen
- Relevante Gesetze, Normen und Richtlinienkonkrete Gestaltungsbeispiele

Sie lernen, was es bei der konkreten Auswahl und Umsetzung von Gestaltungsmaßnahmen zu beachten gilt. Gemeinsam überführen Sie das Gelernte in Ihre eigene Projektarbeit. Den Abschluss des Moduls bildet ein Fahrplan für die nächste Phase Ihres eigenen Projekts.

Modul I

Termin	24.–25.11.2022
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **S2022-WP-77I****Projektwerkstatt 4 – Projektstatus Arbeitsgestaltung**Doz.: Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig,
Dipl.-Psych. Dirk Frömmer

Die vierte Projektwerkstatt dient der Vorstellung des aktuellen Umsetzungsstand der geplanten Maßnahmen in den einzelnen Projekten. Auf Grundlage Ihrer Arbeitsanalysen haben Sie Maßnahmen abgeleitet und setzen diese in die Tat um. Ähnlich zu Projektwerkstatt drei sollen auch hier Schlüsselmomente verdeutlicht und eventuelle Hürden diskutiert werden. In Bezug auf die in Ihrem Projekt formulierten Ziele soll die Eignung des weiteren Vorgehens bewertet und gegebenenfalls angepasst werden, um die Nachhaltigkeit Ihrer Lösung sicherzustellen und einen erfolgreichen Projektabschluss zu gewährleisten.

Wesentliche Inhalte:

- Vorstellung der Projekte:
- Darstellung und Diskussion des Umsetzungsstands der geplanten Maßnahmen
- Was wurde erreicht? Was ist noch offen?
- Welche Erkenntnisse und Hürden?
- Welche Veränderungen sind im Projektplan notwendig?
- Vorstellen des geplanten Vorgehens zur Sicherung der Nachhaltigkeit der Lösung

Die Umsetzung geeigneter Maßnahmen ist ein Schlüsselmoment im Projektverlauf. Sie erhalten Rückmeldung zu Planung Ihrer Arbeitsgestaltungsmaßnahmen und reflektieren hinderliche und förderliche Bedingungen für deren Umsetzung. Sie profitieren über das eigene Projekt hinaus vom projektübergreifenden Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmenden und den Auszubildenden.

Modul J

Termin	03.03.2023
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	8

Buchungs-Code **S2022-WP-77J****Projektwerkstatt 5 – Projektreview**

Doz.: Dipl.-Psych. Reva Pasold, Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig

Nach Abschluss Ihres Projektes geben Sie hier einen Überblick über dessen gesamten Verlauf. Sie stellen die zentralen Ergebnisse und Projekterfolge vor und gehen dabei auch auf die notwendigen Anpassungen des ursprünglichen Projektplans ein. Sie nehmen Bezug zu den von Ihnen zu Beginn konkretisierten Zielen und erhalten Rückmeldung von Teilnehmenden wie Auszubildenden zu Ihrer Projektdurchführung. Im Gegenzug erhalten Sie die Möglichkeit, Erkenntnisse aus anderen Projekten vorgestellt zu bekommen und für die eigenen noch folgenden Projekte zu nutzen.

Wesentliche Inhalte:

- Vorstellung der Projekte:
- Darstellung der zentralen Ergebnisse und Projekterfolge
- Darstellung notwendiger Anpassungen der ursprünglichen Projektpläne
- Darstellung wichtiger Erkenntnisse („lessons learned“)
- Transfer der Erkenntnisse auf Teilnehmende der Weiterbildungsgruppe

Nach Abschluss Ihres Projektes, in dem Sie die in der Fortbildung vermittelten Inhalte anwenden konnten, wissen Sie wie Sie arbeitspsychologische Fragestellung in Ihrem Unternehmen erkennen und in konkrete Ziele überführen können. Sie kennen Hürden und Promotoren der Projektumsetzung und profitieren durch die in der Fortbildung integrierten Praxisprojekte von allen projektübergreifenden Erkenntnissen.

Modul K

Termin	25.05.2023
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	8

Buchungs-Code **S2022-WP-77K****Abschlussworkshop – Projektabschluss mit den Auftraggebern**Doz.: Dipl.-Psych. Dirk Frömmer, Dipl.-Psych. Reva Pasold,
Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig, Dipl.-Psych. Katharina Roitzsch

Der Abschlussworkshop dient in erster Linie dem Projektabschluss mit den Auftraggebern. Sie stellen die zentralen Ergebnisse Ihres Projektes dem Projektauftraggeber abschließend vor und holen dessen Feedback zum Projekt wie auch zur Fortbildung ein. Weiterhin werden kurz die Module, Workshops und die Projektarbeit der Fortbildung vorgestellt und ein Feedback dazu eingeholt.

Wesentliche Inhalte:

- Darstellung der zentralen Ergebnisse und Projekterfolge vor dem Auftraggeber
- Feedback der Auftraggeber zu den Projekten
- Kurzzusammenfassung der Module, Kolloquien und der Projektarbeit
- Feedback zum Curriculum
- Übergabe der Zertifikate & Verabschiedung

Sie erhalten in diesem Rahmen die Gelegenheit, die Ergebnisse und Projekterfolge dem Auftraggeber zu präsentieren und weiterführende Maßnahmen zu thematisieren. Sie reflektieren die gesamte Fortbildung, den Ablauf sowie den persönlichen Kompetenzerwerb und erhalten Impulse zum Transfer Ihrer Erkenntnisse. Den Abschluss bildet die Überreichung Ihres Zertifikats.

Modul L

Termin	26.05.2023
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	8

Buchungs-Code **S2022-WP-77L**

CURRICULUM GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION SCHWERPUNKT BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

START 25. FEBRUAR 2022

Das durch erfahrene GesundheitspsychologInnen und MedizinerInnen geleitete Curriculum bietet eine breitgefächerte Grundlage und gute Vorbereitung für eine Tätigkeit im betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Teilnehmerstimmen zu diesem Curriculum:

„Tolle, authentische und sympathische Referentin. Jederzeit gerne wieder.“

„Absolut mitreißend – weiter so!“

„Die Dozentin ist sehr kompetent und hat eine professionelle und doch menschliche und herzliche Art zu arbeiten. Ich war sehr motiviert und inspiriert.“

„Sehr greifbar und direkt umsetzbar. ‚Hindernisse‘ in der Praxis wurden gut dargestellt.“

„Insgesamt ein tolles Seminar mit guter Struktur, einer wertschätzenden und kompetenten Dozentin. Angenehmer Gruppengröße und gute Materialien.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Tischer
Tel (030) 209 166-333
y.tischer@psychologenakademie.de

Curriculum Gesundheitsförderung und Prävention – Schwerpunkt Betriebliches Gesundheitsmanagement

Da die Nachfrage der Unternehmen nach Beratung und Maßnahmen im Bereich der psychischen Belastungen und Gesundheit am Arbeitsplatz steigt, sind Sie mit Absolvieren dieses Curriculums besonders gut vorbereitet auf dieses wachsende Tätigkeitsfeld. Sie erhalten eine solide und breit gefächerte Grundlage für eine berufliche Tätigkeit im Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Alle sieben Fortbildungsmodulare, die in der Zertifizierungsordnung für das Zertifikat vorgesehen sind, können mit einem inhaltlichen Schwerpunkt absolviert werden. Das Curriculum besteht aus sechs einzeln zu buchenden Seminaren, die terminlich zu vier Kompaktseminarblöcken zusammengefasst sind.

Wesentliche Inhalte:

- Basiswissen Medizin (B2022-GF-24A)
- Curriculum Tabakabhängigkeit und Entwöhnung (B2022-GF-24B)
- Psychosomatisches Entspannungstraining (PSE) (B2022-GF-24C)
- Selbstmanagement und Motivation (B2022-GF-24D)
- Einführung in die Moderation von Gruppen (B2022-GF-24E)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (B2022-GF-24F)

Dieses Curriculum bietet Psychologinnen und Psychologen die Möglichkeit, das Zertifikat Psychologische Gesundheitsförderung BDP mit dem Schwerpunkt Betriebliches Gesundheitsmanagement zu erwerben. Da die Seminare zeitlich kompakt angeboten werden, können Sie die Zertifikatsvoraussetzungen in recht kurzer Zeit erwerben. Sie können außerdem im Laufe des Curriculums ein Netzwerk von Kolleginnen und Kollegen mit ähnlichen Interessen bilden. Das Curriculum beinhaltet auch eine Kursleitungsschulung für das Programm „Nichtraucher in 6 Wochen“.



Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; BeraterInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

A1 – A4, B1 – B3 PTK-Punkte beantragt

Termin	25.02.2022-27.01.2023
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	132
Gebühr	3215,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	2950,00 €
Gebühr für Studierende	2572,00 €
Frühbucher-Rabatt	120,00 €
bis zum	31.12.2021
Buchungs-Code	B2022-GF-24

TIPP

Weitere Fort- und Weiterbildungsangebote zum Thema Gesundheitsförderung und Prävention finden Sie in der neuen Broschüre Gesundheitspsychologie oder unter www.psychologenakademie.de.

Basiswissen Medizin – Medizinische Grundlagen chronischer Erkrankungen

Doz.: Dr. Sabine Gehrke-Beck; Dr. Walter de Millas; Prof. Birgit Reime

Medizinisches Basiswissen ist relevant für viele Tätigkeitsfelder der Psychologie. Das Seminar vermittelt Ihnen einen fundierten Überblick. Sie lernen Risikofaktoren für häufige chronische Erkrankungen und deren Erscheinungsbild kennen, z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Übergewicht (Metabolisches Syndrom), Krebserkrankungen und degenerative Skelettveränderungen (Osteoporose). Darüber hinaus werden neurobiologische Grundlagen psychiatrischer Erkrankungen vermittelt und pharmakologisches Basiswissen der Behandlung häufiger psychiatrischer Krankheitsbilder. Nicht zuletzt lernen Sie die wichtigsten medizinischen Konzepte zur Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention kennen.

Wesentliche Inhalte:

- Grundbegriffe und -Konzepte der Epidemiologie und Sozialmedizin häufiger chronischer Erkrankungen
- Neurobiologische Grundlagen und medikamentöse Behandlung häufiger psychiatrischer Erkrankungen
- Aufklärung, Anleitung und Motivation zur gesunden Lebensführung, Gesundheitstraining (Verhaltensprävention)
- Allgemeine Maßnahmen zur Verbesserung der Hygiene und des Gesundheitszustandes (Verhältnisprävention)
- Früherkennungs- und Nachsorgeuntersuchungen sowie Schutzimpfungen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen relevantes medizinisches Basiswissen auf aktuellem Stand für Ihre Tätigkeit in Gesundheitspsychologie, Beratung oder psychotherapeutischer Praxis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Coaches + SupervisorInnen; Studierende

A2	PTK-Punkte beantragt
Termin	25.–27.02.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	575,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	525,00 €
Gebühr für Studierende	460,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	31.12.2021
Buchungs-Code	B2022-GF-24A

Curriculum Tabakabhängigkeit und Entwöhnung – Kursleitungsausbildung

Doz.: Dipl.-Psych. Christina Zeep; Dipl.-Psych. Peter Lindinger; Prof. Dr. Anil Batra

Dieses Seminar vermittelt Ihnen theoretische Grundlagen, Kenntnisse und Fertigkeiten in der Motivierung und Behandlung von Raucherinnen und Rauchern. Dazu werden epidemiologische und neurobiologische Grundlagen aufgezeigt sowie Diagnostik und Dokumentation der Tabakabhängigkeit erörtert. Neben der Informationsvermittlung spielen in dieser Veranstaltung vor allem das Problemorientierte Lernen (POL) und das Kompetenztraining im Rahmen der Fallarbeit wichtige Rollen, wodurch auch die Selbstwahrnehmung und Reflexion persönlicher Einstellungen angeregt werden. Das Curriculum ist zertifiziert durch den Wissenschaftlichen Aktionskreis Tabakentwöhnung (WAT) e.V.

Wesentliche Inhalte:

- Motivation und Motivierung
- Verhaltenstherapeutische Behandlung im Rahmen der Raucherentwöhnung
- Medikamentöse Behandlung im Rahmen der Raucherentwöhnung
- Einführung in die Motivierende Gesprächsführung
- Kursleitungsschulung „Nichtraucher in 6 Wochen“

Das Seminar vermittelt ausführliche Grundlagen der Raucherentwöhnung und eine Einführung in das Programm „Nichtraucher in 6 Wochen“. Dies ermöglicht Ihnen, eigene Raucherentwöhnungskurse anzubieten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; BeraterInnen; Suchtberatung; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

B2	PTK-Punkte beantragt
Termin	20.–22.05.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470,00 €
Gebühr für Studierende	396,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	25.03.2022
Buchungs-Code	B2022-GF-24B

Psychosomatisches Entspannungstraining (PSE) – Basiskurs

Doz.: Dipl.-Psych. Thomas Welker

Das Psychosomatische Entspannungstraining (PSE) bietet in der Einzelbehandlung oder im Gruppentraining individuelle Wahlmöglichkeiten eines eigenen Zugangs zur psychosomatischen Entspannung. In zeitökonomischer Weise vermittelt es eine Auswahl von Einzelübungen, die eine spürbare psychische wie somatische Entspannungswirkung unter eigener Kontrolle, auch unter ungünstigen äußeren oder inneren Bedingungen, ermöglichen. Es kommt Menschen entgegen, die ein Entspannungstraining schnell wieder aufgeben, mangels Gelegenheit zur Ausübung oder aufgrund erlebter Angst bei einer tiefen, ungewohnten Entspannungswirkung, welche die positive Wirkung der Entspannung sofort wieder zunichtemachen kann.

Wesentliche Inhalte:

- Sensibilisierung der Wahrnehmung und der Achtsamkeit
- Zweck und Ziel der verschiedenen Übungseinheiten: aktive und konzentrierte Entspannung

Das Seminar befähigt Sie dazu, PSE im Rahmen eines Kurssettings der Primärprävention ergänzend zu vermitteln sowie im therapeutischen Setting gezielt einsetzen zu können. Die Übungen werden zur Eigenübung und zur Vermittlung in verschiedenen Settings während der Veranstaltung praktisch angewendet und theoretisch fundiert.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; TrainerInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

B1	PTK-Punkte beantragt
Termin	23.–24.05.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	395,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	360,00 €
Gebühr für Studierende	316,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	28.03.2022
Buchungs-Code	B2022-GF-24C

Selbstmanagement und Motivation – Methoden für den Einsatz in Betrieben

Doz.: Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst

Gerade im Berufsleben wird die Fähigkeit zu Selbstmotivation und Selbstmanagement zunehmend wichtig. Immer mehr Menschen kommen nicht mehr zurecht mit der Fülle von Aufgaben und Informationen. Zunehmende Fehlzeiten wegen psychischer Störungen und das gehäufte Auftreten von Burnout lassen sich u. a. auf diese immer komplexeren Anforderungen zurückführen. Ein Bestandteil Betrieblicher Gesundheitsförderung ist es deswegen, Mitarbeitenden Fähigkeiten zu vermitteln, mit deren Hilfe sie die Arbeitszeit stressfreier gestalten können. In diesem Seminar erarbeiten Sie theoretische Modelle und praktische Übungen insbesondere zu folgenden Bereichen:

Wesentliche Inhalte:

- Motivation zu gesundheitsbewusstem Verhalten
- Arbeitsorganisation
- Selbst- und Zeitmanagement
- Work-Life-Balance

Im Seminar lernen Sie einfach umsetzbare und zu vermittelnde Methoden, wie sich Mitarbeitende besser organisieren und Zeit sparende Routinen aufbauen können. Es vermittelt – angewandt auf den Arbeitsplatz, zum Einsatz in Seminaren oder Coachings – psychologische Methoden zur Selbststeuerung von Kognitionen und Verhaltensweisen sowie zum Aufbau und zur Verstärkung von Verhaltensgewohnheiten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen; TrainerInnen; BeraterInnen; Studierende (Studierende Master)

A3	PTK-Punkte beantragt
Termin	20.–21.09.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	395,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	360,00 €
Gebühr für Studierende	316,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	26.07.2022
Buchungs-Code	B2022-GF-24D

Einführung in die Moderation von Gruppen – Methodenseminar für das Betriebliche Gesundheitsmanagement

Doz.: Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst

Zu den Tätigkeiten von Psychologinnen und Psychologen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements gehört auch ganz zentral die Fähigkeit, Gruppen unterschiedlicher Art zu moderieren und anzuleiten. In diesem Seminar werden Anlässe zur Gruppenleitung und Moderation in verschiedenen Kontexten mit dazu passenden Methoden vorgestellt. Je nach Situation im Betrieb können z. B. zur Erhebung von Belastungsschwerpunkten und Ressourcen längere oder kürzere Verfahren eingesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt auf dem praktischen Einüben der Methoden.

Wesentliche Inhalte:

- Moderationstechniken und -material
- Sachprozess der Moderation
- Gestaltung von Workshops im betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Moderationsablauf, Gruppenprozesse, Umgang mit Krisen und Konflikten

Das Seminar vermittelt Ihnen, Gruppen unterschiedlicher Art zu moderieren und anzuleiten sowie den sicheren Umgang mit verschiedenen Moderationsmaterialien. Sie lernen Gruppenprozesse aktiv zu gestalten und individuelle oder Gruppenkrisen einzuordnen und zu bewältigen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen; TrainerInnen; BeraterInnen; Studierende (Studierende Master)

A4	PTK-Punkte beantragt
Termin	22.–23.09.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	395,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	360,00 €
Gebühr für Studierende	316,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	28.07.2022
Buchungs-Code	B2022-GF-24E

Betriebliches Gesundheitsmanagement – Ein Intensivseminar

Doz.: Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst

Gesundheitsmanagement in Unternehmen wird heute zunehmend wichtiger und stärker nachgefragt. Da gerade die Fehlzeiten wegen psychischer Störungen zunehmen, sind Psychologinnen und Psychologen in der Betrieblichen Gesundheitsförderung kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Sie sind in der Lage, Arbeitsbedingungen zu beurteilen, Gesundheitsförderung zu planen und anzubieten sowie durchgeführte Maßnahmen fachgerecht zu evaluieren. Sie können sich in diesem Bereich haupt- und nebenberuflich betätigen. Das Seminar bietet eine praktische Einführung in die Grundlagen und Hintergründe des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und der Prävention.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen von Gesundheitsförderung und Prävention im Betrieb
- Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz fördern
- Rechtliche Grundlagen
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung (Erhebungs- und Analysemethoden sowie -instrumente)
- Die wichtigsten Hintergründe zum Projektmanagement und zur Qualitätssicherung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Vermittlung von Kenntnissen über Akquise und Kooperation in Netzwerken

Im Seminar lernen Sie, wie gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen aussehen und wie Sie die Qualität des Betrieblichen Gesundheitsmanagements auf ein hohes Niveau bringen bzw. dort halten. Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung ist ein wichtiger Teil dieses Seminars.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; ÄrztInnen; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement)

B3	PTK-Punkte beantragt
Termin	23.–27.01.2023
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	40
Gebühr	960,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	875,00 €
Gebühr für Studierende	768,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	28.11.2022
Buchungs-Code	B2022-GF-24F



Deutsche
Psychologen
Akademie

NEU

BERLINER SOMMERAKADEMIE 2022

LEBEN UND ARBEITEN IN BALANCE

03.–10. JUNI 2022

Die Berliner Sommerakademie 2022 bietet Ihnen dieses Jahr wieder viele Tools für die Praxis mit einer breiten Auswahl aktueller Themen. Das Team der Dozierenden überzeugt durch die Kombination aus erstklassiger Fachkompetenz und weitreichender Praxiserfahrung.

Teilnehmerstimmen zu Seminaren der Sommerakademie:

„Sehr bereicherndes Seminar. Es hat viel Spaß gemacht und war sehr informativ, lehrreich und gut vorbereitet.“

„Besten Dank! Sehr spannendes Thema! Sehr interaktiv!“

„Sehr gute technische Moderation, gute Struktur, trotz der Online-Veranstaltung war ein Austausch von Erfahrungen stets möglich. Danke.“

„Ich bin ausgesprochen beeindruckt von der Kompetenz und angenehmen Ausstrahlung des Dozenten!“

„Sehr kompetente und authentische Dozentin, die weiß wovon sie redet!“

„Ich werde die Veranstaltung gerne weiterempfehlen!“

„Ich fand das Seminar wunderbar, unterhaltsam und angepasst auf die jeweiligen Bedürfnisse der Seminarteilnehmer. Es hat zum Nachdenken angeregt und gab einen Mehrgewinn. Total empfehlenswert!“

„Großartiges Seminar, würde ich immer weiterempfehlen! Danke!“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-Rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Tischer
Tel (030) 209 166-333
y.tischer@psychologenakademie.de

Kompaktfortbildung Qigong und Psychologie – Ein Entspannungsverfahren im therapeutischen Kontext

Doz.: Dipl.-Psych. Rainer Kurschildgen

Die Fortbildungsreihe führt in die 15 Ausdrucksformen des Taiji-Qigong ein. Dabei handelt es sich um eine Übungsreihe, in der die Prinzipien des Qigong besonders leicht und klar erkennbar werden. Sie verbinden Leichtigkeit und Eleganz mit Stabilität und dynamischer Verwurzelung. Bilder aus der Natur und der Welt der Symbole erleichtern das Lernen und sind bedeutende Wirkfaktoren. Die Prinzipien, die im Qigong geübt und erfahren werden können, sind zugleich Lebensprinzipien von großer Tiefe. Die einzelnen Ausdrucksformen bieten vielfältige Anknüpfungspunkte an verschiedene Lebensthemen.

Wesentliche Inhalte:

- Erlernen einer Übungsreihe des Qigong (15 Ausdrucksformen des Taiji-Qigong von Jiao Guorui)
- Einführung in die kulturellen, philosophischen und geschichtlichen Hintergründe des Qigong
- Psychologische Aspekte des Qigong
- Anwendungsmöglichkeiten und Anwendungsgebiete

Am Beispiel der 15 Ausdrucksformen werden grundlegende Aspekte des Qigong vermittelt, die auch in anderen Qigong-Methoden von Bedeutung sind (Schritte, Haltungen, Kraftentfaltungen etc.). Jede einzelne Form – vollständig geübt – kann ihre Wirksamkeit entfalten. Möglichkeiten, Qigong in die psychotherapeutische Arbeit ergänzend einzubinden und Erfahrungen aus dem Qigong in der Therapie aufzugreifen, werden an Beispielen verdeutlicht. Darüber hinaus profitieren Sie von den positiven Effekten einer Übungspraxis für die eigene Psychohygiene.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

Neues Seminar B1
PTK-Punkte beantragt

Termin	14.03.2022-04.06.2023
Ort	Bundesweit
Unterrichtseinheiten	92
Gebühr	2890,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	2725,00 €
Gebühr für Studierende	2312,00 €
Frühbucher-Rabatt	80,00 €
bis zum	17.01.2022
Buchungs-Code	B2022-GF-100

Vier Schutzfaktoren für die Gesundheit – Förderung psychosozialer Ressourcen mit dem „Salute!“-Programm

Doz.: Dipl.-Psych. Claudia Gruhl

Um schwierige Berufs- und Lebenssituationen gut zu bewältigen und vielleicht sogar daran zu wachsen, ist es förderlich, gelassen zu bleiben, sich selbst Gutes zu tun, Freundschaften und soziale Kontakte zu pflegen, eigene Werte im Alltag zu verankern und gedanklich wertschätzend mit sich selbst umzugehen. Diese psychosozialen Schutzfaktoren und 4 Grundpfeiler psychosozialer Gesundheit beleuchten Sie im Seminar: Selbstfürsorge, Soziales Netz, Selbstwirksamkeit und Sinnerleben.

Wesentliche Inhalte:

- Was hält Menschen gesund? Das Konzept der Salutogenese
- Schutzfaktor Selbstfürsorge: Wohlbefinden und angenehmes Erleben im Alltag stärken
- Schutzfaktor Soziales Netz: Wer tut mir wie gut?
- Schutzfaktor Selbstwirksamkeit: Vertrauen in eigene Stärken ausbauen, innere Mutmacher-Gedanken stärken und Miesmacher-Gedanken loslassen
- Schutzfaktor Sinnerleben: Herausforderung statt Bedrohung – neue Perspektiven in schwierigen Situationen konkret umsetzen
- Zwei Perspektiven: der Teilnehmenden zur Selbsterfahrung einzelner Inhalte und Methoden sowie der Trainerinnen und Trainer zur Reflexion methodisch-didaktischer Elemente zur praktischen Umsetzung

Das Gesundheitsförderungsprogramm „Salute!“ setzt konsequent eine salutogenetische Perspektive um. Auch im Seminar wird die Haltung „Ressourcenorientierung statt Problemfokussierung“ wie ein roter Faden durchgängig erlebbar: es geht um die Stärkung, (Wieder-) Entdeckung und den Aufbau psychosozialer Ressourcen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen

Neues Seminar B1

Termin	15.-16.03.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	455,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	430,00 €
Gebühr für Studierende	364,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	18.01.2022
Buchungs-Code	B2022-GF-100



Deutsche
Psychologen
Akademie

NEU

VIER SCHUTZFAKTOREN FÜR DIE GESUNDHEIT

FÖRDERUNG PSYCHOSOZIALER RESSOURCEN MIT DEM „SALUTE!“-PROGRAMM

15.–16. MÄRZ 2022

Das Seminar gibt Ihnen eine praxisnahe Einführung in die Ziele, Inhalte und Methoden des Gesundheitsförderungsprogramms „Salute!“. Dieses setzt eine salutogenetische Perspektive konsequent in die Praxis der Gesundheitsförderung um, indem es Sie gezielt dazu anleitet, psychosoziale Ressourcen der Gesundheit zu entdecken, auszubauen und bewusst für die eigene Praxis zu nutzen.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Tischer
Tel (030) 209 166-333
y.tischer@psychologenakademie.de

Die Dozentin Dipl.-Psych. Claudia Gruhl hat in Zusammenarbeit mit dem GKM Institut unter Leitung von Prof. Dr. G. Kaluza jahrelang sehr erfolgreich die Kursleitungsschulungen zum „Gesundheitsförderungsprogramm Salute!“ federführend umgesetzt. Zudem bringt sie als Beraterin, Trainerin und Coach viele praktische Erfahrungen in der Umsetzung des Gesundheitsförderungsprogramms in unterschiedlichen Settings und Organisationen mit.

**CANDIS – Modulare Kurzintervention
bei Cannabisstörungen**

Doz.: Dr. Heike Rohrbacher

Cannabis ist die in Deutschland am häufigsten konsumierte illegale Substanz. In den vergangenen 10 Jahren sind die Behandlungszahlen wegen Cannabis bedingter psychischer, sozialer, juristischer oder organmedizinischer Probleme sprunghaft angestiegen. CANDIS ist das erste wissenschaftlich erprobte, verhaltenstherapeutische Behandlungsprogramm in Deutschland, das speziell auf Probleme und Bedürfnisse von Jugendlichen und Erwachsenen mit Cannabis bedingten Störungen zugeschnitten ist. Die modulare Kurzzeittherapie basiert auf 10 Sitzungen Einzeltherapie und setzt sich aus den Bausteinen der Motivationsförderung, der kognitiv-behavioralen Therapie und einem Problemlösetraining zusammen.

Wesentliche Inhalte:

- Motivierende Gesprächsführung
- Vorbereitung des Konsumstopps
- Selbstkontrolltechniken
- Rückfallprophylaxe
- Umgang mit cannabispezifischen Entzugssymptomen und Craving
- Problemlösen
- Ablehnungstraining

Im Seminar lernen Sie, Cannabisstörungen zu erkennen und zu diagnostizieren. Die spezifischen Therapiebausteine des Programms CANDIS werden in Rollenspielen eingeübt und ermöglichen Ihnen die Anwendung in eigener Praxis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen (Verkehrsmedizin); HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); BeraterInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Suchtberatung; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

B2		PTK-Punkte beantragt	
Termin	17.–18.03.2022		
Ort	Berlin		
Unterrichtseinheiten	16		
Gebühr	415,00 €		
Gebühr für BDP-Mitglieder	380,00 €		
Gebühr für Studierende	332,00 €		
Frühbucher-Rabatt	20,00 €		
bis zum	20.01.2022		
Buchungs-Code	B2022-GF-23		

**Du kannst die Wellen nicht anhalten,
aber lernen auf ihnen zu reiten –
Achtsamkeit im beruflichen Kontext**

Doz.: Dipl.-Psych. Martina Amberg

Ansprüche verschiedenster Zielgruppen, Zeitdruck, der Wunsch, wirklich gute Arbeit zu leisten, der Druck, wechselnde Vorgaben auch unter ungünstigen Bedingungen zu erfüllen – all diese Faktoren führen für viele heute zu einer hohen Stressbelastung, oft verbunden mit dem Gefühl, wenig Einfluss auf die Situation zu haben. Um sich von diesen Belastungen nicht unterkriegen zu lassen, ist es wichtig, aktiv und bewusst damit umzugehen, denn: Du kannst die Wellen nicht anhalten – aber du kannst lernen, auf ihnen zu reiten.

Wesentliche Inhalte:

- Wissenswertes rund um „Achtsamkeit“
- Wissenswertes rund um „Stress“
- Einfache alltagstaugliche Übungen zur Förderung von Achtsamkeit, Entspannung und Gelassenheit
- Wirkungen von Achtsamkeit
- Achtsame Kommunikation
- Anregungen zur Anwendung von Achtsamkeit im Alltag

Das Tagesseminar trainiert und stärkt Achtsamkeit mit einfachen Übungen, um dadurch zu mehr Klarheit und Gelassenheit im Alltag zu finden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen

B1		PTK-Punkte beantragt	
Termin	18.03.2022		
Ort	Berlin		
Unterrichtseinheiten	8		
Gebühr	235,00 €		
Gebühr für BDP-Mitglieder	220,00 €		
Gebühr für Studierende	188,00 €		
Frühbucher-Rabatt	20,00 €		
bis zum	21.01.2022		
Buchungs-Code	B2022-GF-45		

**Stress lass nach –
Burnout-Prävention im Team und Betrieb**

Doz.: Prof. Dr. Jörg Fengler

Das Thema Burnout spielt im Kontext von Fragen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements mittlerweile eine große Rolle. Entsprechend finden Präventionsmaßnahmen einerseits auf der Ebene von Person und Privatleben statt, andererseits gewinnt die Berücksichtigung von Zielgruppen und Teams, der Vorgesetztenfunktion sowie institutioneller und gesellschaftlicher Faktoren eine größere Bedeutung für die Burnout-Prävention.

Wesentliche Inhalte:

- Historische und gegenwärtige wissenschaftliche Konzepte des Burnouts
- Burnout-Prävention im Kontakt mit Ratsuchenden, Klientinnen und Klienten oder Patientinnen und Patienten
- Burnout-Prävention als Führungsaufgabe der Vorgesetzten
- Prävention auf der Organisationsebene und in der Gesellschaft

Das Seminar sensibilisiert Sie dafür, im eigenen Berufsleben die Burnout-Gefahr zu erkennen und ihr auf verschiedenen Ebenen entgegenzuwirken. Darüber hinaus ermöglicht es Ihnen, nach dem Seminar eigene Veranstaltungen und Vorträge in ihrem Tätigkeitsbereich (Coaching, Lebensberatung, Psychoedukation, Betriebliches Gesundheitsmanagement) abzuhalten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen (Arbeitsmedizin); Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen; Studierende (Studierende Master)

B3		PTK-Punkte beantragt	
Termin	07.05.2022		
Ort	Köln		
Unterrichtseinheiten	8		
Gebühr	235,00 €		
Gebühr für BDP-Mitglieder	215,00 €		
Gebühr für Studierende	188,00 €		
Frühbucher-Rabatt	20,00 €		
bis zum	12.03.2022		
Buchungs-Code	NW2022-GF-19		

**Psychische Erste Hilfe im betrieblichen
Kontext – Kollegiale Unterstützung
nach Gefährdungssituationen**

Doz.: Dipl.-Psych. Clivia Langer

Besonders belastende Situationen und Ereignisse können den Alltag eines Betriebs durchbrechen und intensive Gefühle von Unsicherheit, Angst oder auch Trauer und Hilflosigkeit bei Betriebsangehörigen hervorrufen. Solche Erlebnisse, die Mitarbeitende in Betrieben hoch belasten können, sind z. B. unerwartete tödliche Unfälle, gewaltsame Übergriffe oder massive (Be-)Drohungen durch Kunden. Die Ausbildung geeigneter Mitarbeitender in Psychischer Erster Hilfe für betroffene Kollegen als unmittelbare Entlastung nach traumatisierendem Erleben bedarf einer stringenten Ausrichtung an der jeweiligen Zielgruppe im spezifischen Arbeitskontext.

Wesentliche Inhalte:

- Einführender allgemeiner Exkurs in die Psychotraumatologie
- Risikoanalyse potenziell traumatisierender Ereignisse im Betriebskontext
- Besonderheiten potenziell traumatisierender Ereignisse in verschiedenen Arbeitskontexten
- Notfallpsychologische Prinzipien der Unterstützung
- Standards betrieblicher psychologischer Erster Hilfe nach DGUV

Das Seminar gibt einen Überblick zu Grundprinzipien notfallpsychologischen Vorgehens und sensibilisiert für das Erfordernis, Angebote konsequent am jeweiligen spezifischen Arbeitskontext auszurichten sowie die Notwendigkeit der Vernetzung mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV).

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt		PTK-Punkte beantragt	
Termin	19.09.2022		
Ort	Berlin		
Unterrichtseinheiten	8		
Gebühr	190,00 €		
Gebühr für BDP-Mitglieder	175,00 €		
Gebühr für Studierende	152,00 €		
Frühbucher-Rabatt	20,00 €		
bis zum	25.07.2022		
Buchungs-Code	B2022-NOT-5		

Übergewicht – und nun? Aktuelle Strategien der Adipositasprävention und -therapie

Doz.: Prof. Dr. Anja Hilbert

Übergewicht und Adipositas (Fettleibigkeit) nehmen in ihrer Häufigkeit zu und haben sich besonders in den westlichen Industrienationen zu einem verbreiteten Gesundheitsproblem entwickelt. Die Adipositas erhöht das Risiko für medizinische und psychische Komorbidität und vorzeitige Sterblichkeit und verringert die Lebensqualität. Sie ist eine komplexe, multifaktorielle Störung, die mit einem starken gesellschaftlichen Stigma belegt und oftmals nur schwer nachhaltig behandelbar ist.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen der Adipositas und aktueller Forschungsstand
- Evidenzbasierte Therapie der Adipositas
- Praxis: Diagnostische und therapeutische Strategien in Adipositasverhaltenstherapie und chirurgischer Therapie
- Neue Behandlungsansätze
- Adipositasprävention

Das praxisorientierte Seminar führt Sie in die Grundlagen der Adipositas, ihrer Prävention und Therapie bei Erwachsenen ein. Anhand fallorientierter Darstellungen und Übungen erlernen Sie praktisch relevante, psychologisch-diagnostische und therapeutische Strategien in den wesentlichen evidenzbasierten Behandlungsansätzen bei Adipositas: der Adipositasverhaltenstherapie und der chirurgischen Therapie.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); BeraterInnen; Pflegeberufe; Studierende

B2		PTK-Punkte beantragt	
Termin	23.09.2022		
Ort	Online-Seminar		
Unterrichtseinheiten	6		
Gebühr	195,00 €		
Gebühr für BDP-Mitglieder	175,00 €		
Gebühr für Studierende	156,00 €		
Frühbucher-Rabatt	20,00 €		
bis zum	29.07.2022		
Buchungs-Code	02022-GF-6		

Gefährdungsbeurteilung und psychische Belastung nach § 5 ArbSchG – Kompaktseminar

Doz.: Dipl.-Psych. Ulrich Schübel

Mit Ihrer psychologischen Fachexpertise unterstützen Sie Arbeitgebende bei der gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG. Hierzu zählt auch die Gefährdung durch arbeitsbedingte psychische Belastung. Zur Umsetzung von §5 ArbSchG gehören neben Leitlinien des Arbeitsministeriums, der Arbeitsschutzbehörden der Länder und der Unfallversicherungsträger auch fach- und qualitätsbezogene Empfehlungen der Tarifpartner, Fach- und Berufsverbände und anderer Organisationen zur konkreten Umsetzung.

Wesentliche Inhalte:

- Aktueller Diskussionsstand zur Gefährdungsbeurteilung und arbeitsbedingter psychischer Belastung
- Vorgaben der GDA und Anforderungen an die Prozessqualität
- Fachpsychologische Grundlagen zur Analyse und Bewertung von Belastung und Gefährdung
- Verfahren und Instrumente zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung
- Entwicklung eines fachpsychologisch fundierten, betrieblichen Systems zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen zur psychischen Belastung
- Einbettung in ein vorhandenes oder aufzubauendes Gesundheitsmanagement

Durch das Wissen um einen modernen Arbeitsschutz tragen Sie bei, die Zahl arbeitsbedingter Erkrankungen zu verringern. Sie lernen, gesunde Arbeitsplätze mitzugestalten und so auch die Produktivität von Arbeit zu steigern. Durch die Expertise in der Beurteilung arbeitsbedingter psychischer Gefährdung erwerben Sie Kompetenz in einem zentralen arbeitspsychologischen Aufgabenfeld.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; ÄrztInnen (Arbeitsmedizin); HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen

B3	
Termin	28.–30.09.2022
Ort	Nürnberg
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	795,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	730,00 €
Gebühr für Studierende	636,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	03.08.2022
Buchungs-Code	BY2022-WP-10

Wirkungsvolle Kommunikation und zielführende Gesprächsführung – Praxisseminar für Ärztinnen und Ärzte

Doz.: Dr. Waltraud Silbernagel; Dr. Götz Fabry

Die ärztliche Kommunikation mit Patientinnen und Patienten spielt eine zentrale Rolle in der medizinischen Versorgung. Das ärztliche Gespräch dient neben der Datensammlung, der Information und Beratung auch der Gestaltung einer vertrauensfördernden Beziehung. Eine gute ärztliche Gesprächsführung ist somit Grundlage für den Therapieerfolg. Dieses Praxisseminar bietet intensive Trainingsmöglichkeiten typischer Gesprächssituationen in Simulationen mit eigens geschulten Schauspielpatientinnen und -patienten und richtet sich gezielt an praktizierende Ärztinnen und Ärzte, die Ihre Kommunikation mit Patientinnen und Patienten optimieren wollen.

Wesentliche Inhalte:

- Gestalten einer gelingenden Beziehung mit Patientinnen und Patienten
- Erheben von Informationen im Gespräch
- Umgang mit Emotionen im Gespräch
- Verständliches Vermitteln von Informationen

Der hohe Praxisbezug des Seminars ermöglicht es Ihnen, Techniken der ärztlichen Gesprächsführung in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden und das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren. Dadurch verbessern Sie die Ergebnisse der Anamnesegespräche und können eine vertrauensvolle Beziehung und das Krankheitsverständnis Ihrer Patientinnen und Patienten nachhaltig fördern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: ÄrztInnen

Termin	15.10.2022
Ort	Freiburg
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	410,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	385,00 €
Gebühr für Studierende	328,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	20.08.2022
Buchungs-Code	BW2022-GF-80

Kontrolliertes Trinken – Effektive Option in Suchtberatung und MPU-Vorbereitung/ Begutachtung

Doz.: Prof. Dr. Joachim Körkel

Zunehmend zeigt sich eine Offenheit im suchtberatenden und verkehrspsychologischen Kontext für Behandlungsansätze zum selbstkontrollierten Trinken. In den Beurteilungskriterien zur Fahreignung bleibt das Ziel des Kontrollierten Trinkens noch vage (Hypothesengruppe A3) im Vergleich zum hohen Stellenwert lebenslanger Abstinenz als Voraussetzung für die Wiederherstellung der Fahreignung (Hypothesengruppe A2). Die diagnostische Zuordnung alkoholauffälliger Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer zu A2 und A3 bleibt ausgesprochen unscharf. Umso lohnender ist es, in der MPU-Vorbereitung und im Begutachtungsprozess evidenzgeprüfte Ansätze zum Kontrollierten Trinken einzubeziehen.

Wesentliche Inhalte:

- Indikation und wissenschaftliche Grundlagen des Kontrollierten Trinkens (KT)
- Kurzinterventionen, Selbsthilfemanuale, Einzel- und Gruppenprogramme zum „Behandlungsfahrplan“ zum Einsatz im verkehrstherapeutischen Rahmen
- Checkliste zur Beurteilung des Vorliegens von stabilem KT für die MPU-Begutachtung
- Übungen zur Vermittlung zentraler Elemente des KT und zur Begutachtung

Das praxisorientierte Seminar vermittelt Ihnen den kompetenten Umgang mit empirisch abgesicherten Behandlungsprogrammen in Ihren verkehrspsychologischen oder suchtberatenden Anwendungsfeldern und dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Suchtberatung; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

B2	
Termin	03.–04.11.2022
Ort	Nürnberg
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	420,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	395,00 €
Gebühr für Studierende	336,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	08.09.2022
Buchungs-Code	BY2022-GF-9

Kommunikation mit dem Erfolgsfaktor Stimme – Kreative Tools für die professionelle Arbeit On- und Offline

Doz.: Reinhard Pedé

Mittlerweile ist der virtuelle Raum ein Teil unserer natürlichen Umgebung geworden. Doch das Kommunizieren wird nicht einfacher, da ein unmittelbares Feedback fehlt und die Aufmerksamkeit schnell abgelenkt ist. Daher ist die Ausdruckskraft der Stimme entscheidend. Denn die Stimme verfügt über eine erstaunliche Variabilität und lässt sich tatsächlich situationsgerecht einsetzen und optimieren. Mit der Kraft der Gefühle und Gedanken und vom Körper unterstützt, entfaltet die Stimme ihr größtes Potential.

Wesentliche Inhalte:

- Wie Ihre Stimme auch unter Belastung fit bleibt
- Wie die Stimme Ihnen hilft, Brücken zu den anderen Anwesenden im virtuellen Raum zu schlagen
- Wie Sie Ihre Stimme, Ihre Stimmlage und Ihren Stimm-ausdruck im Sinne einer guten Gesprächsatmosphäre beeinflussen und trainieren können.
- Wie Sie Engagement für die Sache zeigen- und dabei souverän und sympathisch wirken
- Wie Sie mit einer klaren Artikulation (auch mit der Maske) zu einer angenehmen deutlichen Aussprache kommen

Nachdem persönliche Störfaktoren wie Nervosität oder stimmliche Indisposition überwunden sind, steht Ihre Botschaft (der Gedanke) im Vordergrund. Die Gespräche gewinnen deutlich an Qualität und werden lebendiger.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; HR-Fachkräfte; Coaches + SupervisorInnen; TrainerInnen; BeraterInnen; Studierende

Termin	03.06.2022
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	4
Gebühr	95,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	90,00 €
Gebühr für Studierende	76,00 €
Buchungs-Code	02022-GF-16

Psychologische Berufsberatung – Wissen und Werkzeuge für einen guten Person-Job-Fit

Doz.: Dr. Dörthe Beurer, Dipl.-Psych.

Egal, ob erste Berufswahl oder Neuorientierung – es ist immer ein Dreischritt zu vollziehen, bei dem neben Berufe-Kennntnis auch Selbstkenntnis und die Fähigkeit, beides zusammenzubringen, wichtig sind. Es geht um Diagnose, Matching und ums Entscheiden – mithin um psychologisches Know-how. Professionelle psychologische Dienstleistung verzahnt Theorie und Praxis, begründet ihr Vorgehen. Deshalb erhalten Sie im Seminar Theorie-Input, Fallbeispiele, Hinweise auf gute Werkzeuge und nutzen praktische Übungen zum Ausprobieren.

Wesentliche Inhalte:

- Theorie-Bausteine für die psychologische Berufsberatung
- Diagnostisches Arbeitsmodell „Grundrezept Person – Beruf – Passung“
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Eignungsdiagnose in Beratung vs. Selektion (Berufsberatung vs. Personalauswahl, Personalentwicklung)
- Fallbeispiele und Praktische Übungen
- Werkzeuge für die psychologische Berufs- und Laufbahnberatung
- Qualifizierungsplanung

Sie lernen nützliches Wissen und Werkzeuge für die psychologische Berufsberatung kennen, die Sie bei der Arbeit mit Ratsuchenden oder auch für sich selbst einsetzen können. Sie können eine systematische Bestandsaufnahme machen: Welche Expertise bringe ich schon mit für dieses Arbeitsfeld? Was brauche ich noch z. B. für die Selbstständigkeit oder für die Anwendung in der Personalentwicklung?

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; HR-Fachkräfte; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

Neues Seminar

Termin	04.–05.06.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	435,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	410,00 €
Gebühr für Studierende	348,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	09.04.2022
Buchungs-Code	B2022-WP-32



Deutsche
Psychologen
Akademie

NEU

PSYCHOLOGISCHE BERUFSBERATUNG

WISSEN UND WERKZEUGE FÜR EINEN GUTEN PERSON-JOB-FIT

04.–05. JUNI 2022

Berufswahl und Laufbahnplanung: Was hat das mit Psychologie zu tun? Viel mehr, als man vielleicht auf den ersten Blick denkt. Mit dem „Grundrezept für die Person – Beruf – Passung“ lässt sich psychologisches Know-how fundiert und kompakt für die Berufs- und Laufbahnberatung nutzen.

Ein Patentrezept für einen gelingenden Berufsweg gibt es nicht – aber es gibt das „Grundrezept“, mit dem Ratsuchende und Berufsberater gut ans Ziel kommen können. Es wurde von der Dozentin Dr. Dörthe Beurer als integratives Rahmenmodell für den gesamten Beratungsprozess entwickelt. Seit 2015 wendet sie es erfolgreich in ihrer Praxis für psychologische Berufsberatung und Personalentwicklung an und ist immer wieder erstaunt, welche große Rolle „Psycho-Themen“ für Ratsuchende spielen – und zwar in allen Berufsphasen.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Tischer
Tel (030) 209 166-333
y.tischer@psychologenakademie.de

Ressourcenorientiertes Laufbahncoaching – Eine Einführung nach dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM)

Doz.: Dipl.-Psych. Christian Löhner

Unbewusste Bedürfnisse und bewusste Motive stehen in Laufbahncoachings häufig miteinander in Konflikt. Basierend auf den Zwei-Prozess-Theorien zeigt das ZRM wie solche typischen Motivkonflikte durch die Synchronisation der beiden Systeme mittels Motto-Ziel aufgelöst und die Basis für die Planung der Umsetzung des Laufbahnziels geschaffen werden kann. Dafür wird ein Methodenpaket aufgebaut, das das Selbstmanagement unterstützt und vorhandene Ressourcen aktiviert. Handlungsoptionen werden geschaffen, die sich anhand visualisierter somatischer Marker, einer Affektbilanz, bearbeiten lassen.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in das Zürcher Ressourcen-Modell
- Der Rubikon-Prozess als Diagnose und Interventionsinstrument im Laufbahncoaching
- Klärung von unbewussten Bedürfnissen und bewussten Motiven
- Wirksame Laufbahnziele in der Form von Motto-Zielen
- Das Ideenkorbfahrer im Laufbahncoaching
- Entscheidungen fällen mit Hilfe von somatischen Markern und Affektbilanz
- Aufbau eines individuellen Ressourcenpools anhand neuester neurologischer Erkenntnisse
- Mit den Ressourcen zielgerichtet handeln

Sie lernen auf das Laufbahncoaching angepasste Instrumente aus dem ZRM Repertoire kennen, wenden sie an und erhalten Anregungen für einen wirkungsvollen Einsatz, hin zu Perspektiven und Handlungen, die mit Verstand und Unbewusstem geklärt sind.

Dieses Seminar findet alternativ am 05.12.2022 (Buchungscode: O2022-WP-17) im Onlineformat statt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung); Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen

Termin	07.06.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	215,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	200,00 €
Gebühr für Studierende	172,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	12.04.2022
Buchungs-Code	B2022-WP-17

Fallbesprechungen – Ressourcenorientiertes Laufbahncoaching mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM)

Doz.: Dipl.-Psych. Christian Löhner

Das ZRM leistet bei Laufbahncoachings wertvolle Arbeit. Das vielseitige Methodenset kann Motivkonflikte durch Motto-Ziele auflösen und die Basis der Umsetzungsplanung eines Laufbahnziels schaffen. Das geförderte Selbstmanagement aktiviert Ressourcen. Handlungsoptionen werden u. a. anhand visualisierter somatischer Marker geschaffen durch die Anwendung einer Affektbilanz. Dank der hohen Anschlussfähigkeit der Methode erweitert der Austausch unter Anwendenden die methodischen und situativen Coaching-Kompetenzen. Das Seminar bietet einen vertiefenden Refresh der wichtigsten ZRM-Elemente.

Wesentliche Inhalte:

- Rubikon-Prozess und Erweiterung zum Rubikon-Zirkel
- Vertiefung und Varianten Bildwahl, Kernkriterien Motto-Ziele, Erinnerungshilfen
- Affektbilanz und erweitertes Arbeiten mit Körpersignalen/ somatischen Markern
- Neuronale Plastizität und (Erweiterung) des Ressourcenpools
- Situationstypen ABC
- Bearbeitung von Fallbeispielen in Gruppen anhand der Methode „Reflecting Team“ adaptiert für ZRM

Sie arbeiten bereits im Laufbahncoaching mit ZRM. Dabei sind Fragen zum Einsatz einzelner Methoden entstanden, der Praxistransfer stockt oder Sie möchten eigene Fälle in der Gruppe reflektieren. In diesem Follow-Up mit Fallbesprechungen nutzen wir den Rubikon-Prozess als orientierungsstiftendes Diagnose- und Interventionsinstrument im Laufbahncoaching.

Dieses Seminars findet auch am 04.04.2022 (O2022-WP-27) statt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung); Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen

Termin	31.10.2022
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	210,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	195,00 €
Gebühr für Studierende	168,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	05.09.2022
Buchungs-Code	O2022-WP-271

Arbeit & Freizeit – Balance zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Doz.: Prof. Martina Zschocke

Freizeit ist ein kostbares Gut und wesentliches Element von Lebenszufriedenheit. Das Seminar vermittelt Ihnen aktuelle Kenntnisse zum Freizeitverhalten der Deutschen und Grundlagen der Freizeitpsychologie, auch in Zusammenhang von Freizeitaktivitäten mit Flow- und Glückserleben und Lebenszufriedenheit, die auch präventiv und interventiv genutzt werden können. Welche Variablen beeinflussen das Freizeitverhalten? Wie gelingt eine gute Passung und Balance zwischen Arbeit und Freizeit? Besonderes Augenmerk wird auch auf Freizeit im Zusammenhang mit Digitalisierung und Social Media, Naturerleben, Musik, Sport, Tanz, sowie auf Freizeitaktivitäten mit hohem Flowpotential gelegt.

Wesentliche Inhalte:

- Empirische Daten zu Arbeit & Freizeit und Grundlagen der Freizeitpsychologie
- Emotion und Motivation in Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten
- Aktuelle Freizeittrends
- Freizeit und Musik, Sport, Soziale Medien und Reisen und deren Einfluss auf die Psyche
- Zusammenhang von Freizeit- und Arbeitsverhalten

Das Seminar liefert Ihnen einen Überblick über Grundlagen der Freizeitpsychologie, Sport-, Musik- und Reizepsychologie und beleuchtet aktuelle Freizeittrends und das Freizeitverhalten in verschiedenen Lebenslagen und -phasen. Es dient der Information, Prävention und Intervention hinsichtlich eines gesunden Freizeitverhaltens im Kontext von individueller und authentischer Lebensgestaltung.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Studierende

B3

Termin	09.–10.06.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	435,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	410,00 €
Gebühr für Studierende	348,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	14.04.2022
Buchungs-Code	B2022-GF-17

KI für PsychologInnen – PsychologInnen für KI

Doz.: Dipl.-Psych. Uwe Weinreich

Im Workshop werden Sie unterschiedliche Ansätze von KI kennenlernen und dabei auch tief in die Hintergründe eintauchen. Spielerisch entwickeln Sie eine eigene kleine KI-Applikation. Das hilft zu verstehen, wie KI wirklich funktioniert und wo Grenzen und ethische Bedenken liegen. Mit vielen Video-Beispielen aus der Praxis gelingt es, ein breites Anwendungsfeld kennenzulernen. Dabei werden immer wieder die Bezüge zu menschlicher Intelligenz und Psychologie hergestellt.

Wesentliche Inhalte:

- Menschliche und Künstliche Intelligenz: Parallelen und Unterschiede
- Modelle Künstlicher Intelligenz: Statistische Verfahren und Neuronale Netze
- Anwendungsfelder und Praxisbeispiele: von Automatisierungsrobotern zu komplexen Analysesystemen
- Entwicklung einer eigenen KI-Applikation
- Der Beitrag von KI zur Psychologie und von Psychologie zu KI
- Risiken und ethische Aspekte

Sie erhalten einen fundierten Einblick, wie KI funktioniert und wo ihre Grenzen und Risiken liegen. Danach fällt es Ihnen leichter, sich am Diskurs darüber zu beteiligen und Entscheidungen zu treffen, welche KI-Anwendungen genutzt werden. Die Begründung für eine Position kann nach dem Workshop stets heißen: „Ich weiß, wovon ich rede. Ich habe selbst schon einmal eine KI programmiert.“

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; HR-Fachkräfte; Coaches + SupervisorInnen; Studierende

Neues Seminar

Termin	06.06.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	230,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	215,00 €
Gebühr für Studierende	184,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	11.04.2022
Buchungs-Code	B2022-WP-51



NEU

PERSPEKTIVE PERSONAL 2022

BERLINER FORTBILDUNGSWOCHE FÜR FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE

14.–18. NOVEMBER 2022

Das Leitthema der Perspektive Personal 2022 lautet „Entwicklung in Organisationen“. Entwicklung gehört für HR-Kräfte und Management quasi zum Kerngeschäft. Auf individueller, Team- und Organisationsebene sind Entwicklungs- und Anpassungsprozesse stets Gegenstand diagnostischer und strategischer Maßnahmen. Es gibt keinen Stillstand, *panta rhei*. Insbesondere Zeiten des Wandels und krisenbedingt disruptiver Veränderungen bergen Herausforderungen – aber auch Chancen – für die Personal- und Organisationsentwicklung.

Es erwartet Sie ein spannendes, vielseitiges und psychologisch fundiertes Fortbildungsprogramm, das Sie ganz nach Ihren Wünschen zusammenstellen können. Erfahren Sie beispielsweise, wie Sie Ihre Belegschaft für Veränderungsprozesse begeistern und mit Widerständen im Change-Prozess konstruktiv umgehen können oder wie Sie mit Stimme und Körpersprache überzeugender und souveräner auftreten können. Erfahrene Expertinnen und Experten begleiten Sie eine Woche lang durch aktuelle Themen der Wirtschaftspsychologie und vermitteln Ihnen wertvolle Kenntnisse für Ihre Arbeit als Führungskraft, HR-Fachkraft oder Business-Coach.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Tischer
Tel (030) 209 166-333
y.tischer@psychologenakademie.de

Führungskraft Stimme – Der wirkungsvolle Einsatz von Stimme und Körpersprache in Führungspositionen

Doz.: Reinhard Pede

Die Stimme ist ein Werkzeug, mit dem Sie Ihren Gedanken Gehör verschaffen. Wenn Sie in einer Führungsposition sind und das Sprechen gezielt einsetzen möchten, kommt es nicht nur auf logische Stringenz Ihrer Äußerungen an. Es muss auch die optimale emotionale Dosis in Ihrer Stimme und eine unterstützende Körpersprache erkennbar sein. Nur so gelingt es, Ihre Botschaft punktgenau zu vermitteln, andere zu motivieren oder zu begeistern. Auch im Einzelgespräch liegt es an der Stimme, ob sich Ihr Gegenüber öffnet oder verschließt.

Wesentliche Inhalte:

- Wie Sie durch deutliche Steigerung der Stimmvarianz wesentliche Aussagen klar herausstellen
- Wie Sie bei den Zuhörenden den Erinnerungs-Faktor signifikant erhöhen
- Wie Sie deutlich, aber nicht überdeutlich sprechen und wie Sie für Klarheit in Ihrer Gedankenstruktur sorgen
- Wie Körpersprache Ihre inhaltliche Kompetenz und den Kontakt zu Ihrem Gegenüber verstärkt
- Wie Sie die Stimme situationsspezifisch einsetzen
- Wie Sie Präsentation, Statement oder Vortrag lebendig und zuhörerorientiert gestalten

Als Führungskraft oder Person, die Führungskräfte schult, werden Sie angeregt, die Wirkung Ihrer Stimme zu reflektieren und mit der Auswirkung auf Führung in Verbindung zu bringen. Erfahrungen und Training mit der Stimme werden unmittelbar mit der Praxis von Führung und den Auswirkungen auf Mitarbeitende in Verbindung gebracht. Sie erfahren so mehr über einen gelungenen Umgang mit einer Ihrer wichtigsten Ressourcen: der Führungskraft Stimme.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte; Coaches + SupervisorInnen

Neues Seminar

Termin	14.11.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	340,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	325,00 €
Gebühr für Studierende	272,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	19.09.2022
Buchungs-Code	B2022-WP-26

Coaching und Beratung von Hochbegabten – (K)ein Hexenwerk

Doz.: Dipl.-Psych. Heinz-Detlef Scheer

Sie bekommen Einblicke in typische Fallstricke im Umgang mit hochbegabten Erwachsenen. In diesem Fall mit Hochbegabten in der Rolle von Coachees oder Ratsuchenden. Nach mehreren Impulsreferaten werden Ihre Erfahrungen und die des Referenten genutzt und zusammengeführt. Ziel: Sie durchdenken Möglichkeiten, Coaching- und Beratungsgespräche mit Hochbegabten unter Vermeidung der „populärsten“ Fallen erfolgreich zu führen. So stehen schließlich statt oft kontraproduktiver Missverständnisse tragfähige Lösungen zum Nutzen der Coachees im Mittelpunkt Ihrer Coachinggespräche.

Wesentliche Inhalte:

- Kurze Diskussion und Erfahrungsaustausch über den „Umgang“ mit dem Thema Hochbegabung
- Was ist Hochbegabung eigentlich wirklich?
- Gegenseitige Vorurteile von Normal- und Hochbegabten und die Wirklichkeit der Berufswelt: Die beliebtesten Fallen für Hochbegabte im Berufsleben. Erfahrungen von Hochbegabten und Coaches in Coachings. Was wollen Hochbegabte wirklich? Empirische Ergebnisse
- Ein nüchternes Mindset fürs Coaching Hochbegabter
- Konkrete Anregungen für das erfolgreiche Coaching hochbegabter Erwachsener

Sie lernen oft skurril anmutende Innenwelten Hochbegabter kennen. Vorurteilsbasierte Provokationen, die zu einem desaströsen Ende des Coaching führen, werden auf ihre Verwendbarkeit für die Konstruktion tragfähiger Lösungen geprüft. Sie werden nach dem Seminar entspannter mit hochbegabten Menschen umgehen, denn Hochbegabte sind anders und eben deswegen wie alle anderen Menschen auch.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung); Coaches + SupervisorInnen

Termin	14.11.2022
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	245,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	215,00 €
Gebühr für Studierende	196,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	19.09.2022
Buchungs-Code	O2022-C-24

Führungskonzepte in Unternehmen – Die nicht intendierte Vielfalt und deren Bedeutung für Führungskräfte

Doz.: Dr. Achim Mollbach

Anders als in Lehrbüchern oder in Unternehmensbrochüren dargestellt, gibt es in Unternehmen meist keine einheitliche und konsistente Führungskonzeption. Durch verschiedene Akteure und Kanäle werden an Führungskräfte verschiedene Führungskonzepte herangetragen. In länger existierenden Unternehmen finden sich nicht selten über die Zeit entstandene Schichten unterschiedlicher Führungskonzepte, indem alte durch neue Konzepte ergänzt wurden. Diese nicht intendierte Vielfalt kann Inkonsistenzen und Widersprüche in den normativen Erwartungen an Führungskräfte hinsichtlich ihres Führungshandelns erzeugen.

Wesentliche Inhalte:

- Was sind Führungskonzepte in Unternehmen?
- Wie entstehen sie in Unternehmen?
- Formale vs. informale Führungskonzepte
- Identifikation von Führungskonzepten und Entwicklung von Handlungsstrategien im Management Coaching und der Führungskräfteberatung
- Die Bedeutung des Themas für die Führungskräfteentwicklung in Unternehmen

Im Seminar entwickeln Sie ein tieferes Verständnis für die Bedeutung des Themas für Führungskräfte, Mitarbeitende und Organisationen. Sie lernen anhand von Beispielen, wie im Management Coaching, in der Führungskräfteberatung und -entwicklung das Thema auftritt bzw. aufgenommen werden kann, so dass Führungskräfte lernen, selbstprotektiv oder gestalterisch mit Konflikten zwischen Führungskonzepten, aber auch mit den Chancen der Konzeptpluralität umzugehen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung, Organisationsentwicklung); Coaches + SupervisorInnen

Neues Seminar

Termin	15.11.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	360,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	340,00 €
Gebühr für Studierende	288,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	20.09.2022
Buchungs-Code	B2022-C-28

Vom Führungspotenzial zur Führungsstärke – Neue Ansätze in der Führungskräfteentwicklung

Doz.: Dipl.-Psych. Michael Paschen

Potenzialträger für weitergehende Verantwortungen sind eine der wichtigsten unternehmerischen Ressourcen. Besetzungen von außen können inspirieren, aber die Entwicklung eigener Potenzialträger schafft Bindung, Motivation, Perspektiven und trägt zur Know-how-Sicherung und -weitergabe bei. Die Zeit klassischer, seminarbasierter Entwicklungsprogramme geht in vielen Unternehmen zu Ende, im Vordergrund stehen heute innovative Ansätze mit Flexibilität und Eigenverantwortung, mit einer guten Mischung von Digital- und Präsenzanteilen und vor allem einer engen Verzahnung mit dem wirklichen Leben.

Wesentliche Inhalte:

- Identifikation von Potenzialträgern: Zeitgemäße Prozesse und Tools jenseits von Vorgesetztenominierung und Auswahl-ACs für Förderkreise
- Philosophie moderner Führungskräfteentwicklung: So wird Potenzial zur Stärke
- Von Programmen und Pools: Welche Grundkonzeptionen passen für Ihr Unternehmen?
- Elemente der Entwicklungsarbeit: Instrumente mit Attraktivität und Wirksamkeit
- Praxisfragen und Praxistipps: Do's und Don'ts, vermeidbare Fehler und Erfolgsfaktoren

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über moderne Ansätze in der Führungskräfteentwicklung. Sie lernen Ideen und Herangehensweisen kennen, die sich in der Praxis bewährt haben und können prüfen, mit welchen Möglichkeiten Sie Ihre Arbeit mit den Potenzialträgern modernisieren und voranbringen können. Auch der Erfahrungsaustausch wird nicht zu kurz kommen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung); Coaches + SupervisorInnen

Neues Seminar

Termin	15.11.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	420,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	390,00 €
Gebühr für Studierende	336,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	20.09.2022
Buchungs-Code	B2022-WP-52



Deutsche
Psychologen
Akademie

NEU

VOM FÜHRUNGSPOTENZIAL ZUR FÜHRUNGSSTÄRKE

NEUE ANSÄTZE IN DER FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNG

15. NOVEMBER 2022

Besetzungen von außen können inspirieren, aber die Entwicklung eigener Potenzialträger schafft Bindung, Motivation, Perspektiven und trägt zur Know-how-Sicherung und -weitergabe bei. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über moderne Ansätze in der Führungskräfteentwicklung. Identifizieren Sie zielsicher Potenzialträger in Ihrem Unternehmen. Setzen Sie wirkungsvolle Entwicklungsinitiativen für Führungspotenzialträger auf. Machen Sie Ihre Führungskräfte zu erfolgreichen Talententwicklern und sichern Sie mit gutem Führungsnachwuchs die Zukunftsfähigkeit Ihres Unternehmens!

Der Dozent Michael Paschen ist Diplom-Psychologe, hat 2001 eine auf Führungskräfteentwicklung spezialisierte Beratungsgesellschaft gegründet und unterstützt seither deutsche und internationale Unternehmen in allen Fragen der Führungskräftebeurteilung und -entwicklung, vorrangig in den Bereichen Assessment, Potenzialanalyse, Führungskräfte- und -coaching sowie in den Bereichen Digital Learning, Transformation und Talent Management.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Tischer
Tel (030) 209 166-333
y.tischer@psychologenakademie.de

Agiles Arbeiten – Agile Organisation und Wege in die Agilität

Doz.: Dipl.-Psych. Valentin Nowotny

Agilität ist derzeit ein klarer Trend, um sich besser auf die Herausforderungen der sich schnell wandelnden Umwelt einstellen zu können. Klassische und agile Organisations-Modelle sind nicht immer kompatibel, da die Arbeitsweisen agiler Unternehmen teamorientierter sind. Sie lernen im Seminar agile Prinzipien und Vorgehensweisen solcher Teams kennen und was bei Implementierungsprozessen zu beachten ist.

Wesentliche Inhalte:

- Das agile Mindset, agile Werte und agile Prinzipien wirklich leben
- Übersicht zu den wichtigen agilen Methodenwelten wie Scrum, Kanban, Design Thinking, Lean Startup
- Schlüsselformat Daily Standup, Retrospektive und „Offsite“
- Wege in die Agilität: Der Drei-Schritt, um Organisationen sicher in die neuen agilen Welten zu führen
- Erfahrungen mit agilen Transitionen und Effekte auf Individuum, Team und Arbeitsgruppe
- Teamentwicklung 2.0: Agile Games und Agility Checks

Der interaktive Workshop vermittelt Prinzipien einer agilen Teamkultur und Verbindung zur Organisationsstruktur im Vergleich zu klassischen Unternehmen. Sie erwerben Handlungskompetenzen, profitieren von Praxisfällen und erhalten zahlreiche Anregungen für den Transfer in die eigene berufliche Praxis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung); Coaches + SupervisorInnen

Termin	16.11.2022
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	370,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	330,00 €
Gebühr für Studierende	296,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	21.09.2022
Buchungs-Code	02022-WP-30

360°-Feedback – Erfolgreiche Konzeption und Implementierung

Doz.: Dipl.-Psych. Michael Paschen

360°-Feedback gehört nach wie vor zu den sehr wirkungsvollen Tools in der Führungskräfteentwicklung. Der umfassende Blick darauf, wie man als Führungskraft vom relevanten Umfeld wahrgenommen wird, ist für viele Teilnehmende spannend, aufschlussreich und intensiv, manchmal auch betroffen machend oder Augen öffnend. Der Erfolg des Tools hängt aber auch an den richtigen Prozessen, an einer guten Kommunikation und an einer sinnvollen Einbettung des Instruments.

Wesentliche Inhalte:

- Konzeption von 360°-Feedbacks: Finden Sie den für Sie richtigen Weg zwischen Standards und Customizing
- Interne Einbettung des Instruments: Vom individuellen Produkt zum gemeinsamen Prozess
- Sinnvolle Spielregeln und Abläufe: So sichern Sie die Anschlussfähigkeit und Akzeptanz des Instruments für alle Beteiligten
- Interpretation der Ergebnisse: Führen Sie Coaching-orientierte Rückmeldegespräche
- Gute Folgeprozesse: So können Sie Führungskräfte bei der Nutzung der Ergebnisse begleiten

In diesem Seminar setzen Sie sich intensiv mit dem Instrument 360° Feedback auseinander. Das Ziel ist, dass Sie den für Ihre Organisation sinnvollsten Weg in der Nutzung des Instruments finden können. Wir werden uns mit unterschiedlichen Herangehensweisen und Prozessgestaltungen beschäftigen und es wird ausreichend Raum dafür geben, auch individuelle Fragen zu diskutieren.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung); Coaches + SupervisorInnen

Neues Seminar

Termin	16.11.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	245,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	230,00 €
Gebühr für Studierende	196,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	21.09.2022
Buchungs-Code	B2022-WP-53



Deutsche
Psychologen
Akademie



NEU

360°-FEEDBACK

ERFOLGREICHE KONZEPTION UND IMPLEMENTIERUNG

16. NOVEMBER 2022

360°-Feedback gehört nach wie vor zu den sehr wirkungsvollen Tools in der Führungskräfteentwicklung. Der umfassende Blick darauf, wie man als Führungskraft vom relevanten Umfeld wahrgenommen wird, ist für viele Teilnehmende spannend, aufschlussreich und intensiv, manchmal auch betroffen machend oder Augen öffnend. Der Erfolg des Tools hängt aber auch an den richtigen Prozessen, an einer guten Kommunikation und an einer sinnvollen Einbettung des Instruments.

In diesem Seminar setzen Sie sich intensiv mit dem Instrument 360° Feedback auseinander und lernen Spielregeln und Abläufe kennen. Sie erfahren, wie Sie Folgeprozesse definieren, die Führungskräfte mit den Ergebnissen nicht alleine lassen und wie passende Maßnahmen abgeleitet werden können. Das Ziel ist, dass Sie den für Ihre Organisation sinnvollsten Weg in der Nutzung des Instruments finden können. Neben der Betrachtung unterschiedlichster Herangehensweisen und Prozessgestaltungen bietet Ihnen das Seminar auch ausreichend Raum, individuelle Fragen zu diskutieren.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Tischer
Tel (030) 209 166-333
y.tischer@psychologenakademie.de

Ruhe inmitten des Sturms – Achtsame Stressbewältigung im Berufsalltag

Doz.: Dipl.-Psych. Ulrike Juchmann

Viele Menschen fühlen sich durch Zeitdruck, fehlende Wertschätzung und Informationsfülle gestresst und überfordert. Zudem führen eigene Ansprüche und Perfektionismus zu einem inneren Druck. MBSR (mindfulness based stress reduction) bietet sehr strukturiert und wissenschaftlich evaluiert ein wirksames Trainingsprogramm zur achtsamkeitsbasierten Stressbewältigung. In diesem Tagesseminar lernen Sie anhand grundlegender Übungen die Struktur von MBSR kennen und erfahren sehr praxisnah, wie Sie Achtsamkeit wirkungsvoll in Ihren Berufsalltag einbinden können.

Wesentliche Inhalte:

- Definition von Achtsamkeit
- Achtsamkeit als Lebenseinstellung
- Vom Autopilot zum Sein-Modus
- Erfahren kurzer Übungen für den Berufsalltag
- Wirkungen von MBSR
- Infos, wie sich MBSR vertieft lernen lässt

Ziel ist es, eine achtsame Haltung im beruflichen aber auch im privaten Alltag einzunehmen. Das Seminar befähigt Sie, gewohnheitsmäßige und unangemessene Verhaltensweisen zu erkennen, zu verstehen und zu verändern. Sie lernen praktische Übungen kennen, die Sie konkret zur Stressreduktion einsetzen können. MBSR hilft Ihnen darüber hinaus, Ihr Selbstvertrauen und Ihre Selbstakzeptanz zu stärken.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen

Termin	17.11.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	285,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	260,00 €
Gebühr für Studierende	228,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	22.09.2022
Buchungs-Code	B2022-GF-41

Transformationsprozesse in Organisationen – Welche Auswirkungen der Digitalisierung sind zu erwarten?

Doz.: Florian Schweden

Die Herausforderungen der aktuellen und zukünftigen Arbeitswelt lassen sich aus einer gesellschaftlichen und einer technologischen Perspektive betrachten. Während die gesellschaftliche Perspektive vor allem durch den demografischen Wandel, die Globalisierung und den Wertewandel geprägt ist, wird die technologische Perspektive durch die Digitalisierung mit all ihren Aspekten bestimmt. Im Seminar werden diese beiden Perspektiven vor dem Hintergrund von Transformationsprozessen erläutert und für das eigene Handeln reflektiert. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse der Auswirkung von Digitalisierungsbestrebungen werden in Hinblick praxisnaher Transformationsprozesse bearbeitet.

Wesentliche Inhalte:

- Wissenschaftlicher Kenntnisstand der Digitalisierung von Arbeit
- Perspektiven der sich wandelnden Arbeitswelt
- Einfluss der digitalen Transformation
- Gestaltungsfelder der digitalen Transformation

Das Seminar vermittelt arbeitspsychologische Erkenntnisse zum Thema digitaler Transformation, die Ihnen ermöglichen, die Erfordernisse digitaler Transformationsprozesse verstehen, bewerten und reflektieren zu können. Zum anderen dient dieses Wissen der Erarbeitung einer eigenen Haltung zu solchen Transformationsprozessen, welche das eigene berufliche Handeln leiten können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: HR-Fachkräfte (Organisationsentwicklung); Coaches + SupervisorInnen; Studierende (Studierende Master); Akademische Berufe

Neues Seminar

Termin	17.11.2022
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	245,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	230,00 €
Gebühr für Studierende	196,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	22.09.2022
Buchungs-Code	O2022-WP-41



Deutsche
Psychologen
Akademie

NEU

TRANSFORMATIONSPROZESSE IN ORGANISATIONEN

WELCHE AUSWIRKUNGEN DER DIGITALISIERUNG SIND ZU ERWARTEN?

17. NOVEMBER 2022

Die sich wandelnde Arbeitswelt birgt Herausforderungen sowohl auf gesellschaftlicher als auch auf technologischer Ebene. Zur Bewältigung dieser Herausforderungen bedarf es nachhaltiger Transformationsprozesse hin zu guter analoger und digitaler Arbeit. Die im Seminar vermittelten arbeitspsychologischen Erkenntnisse zum Thema digitaler Transformation ermöglichen Ihnen, die Erfordernisse digitaler Transformationsprozesse besser zu verstehen und zu bewerten. Sie erarbeiten sich eine eigene Haltung zu solchen Transformationsprozessen, welche das eigene berufliche Handeln leiten können.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Tischer
Tel (030) 209 166-333
y.tischer@psychologenakademie.de

Dr. Florian Schweden ist Geschäftsführer des Instituts für Arbeitsgestaltung und Organisationsentwicklung und Deutschlands erster Fachpsychologe für „Arbeit und Gesundheit“ (DGPs zertifiziert). In seiner Tätigkeit begleitet er Unternehmen bei der Umsetzung und Tauglichkeitsprüfung digitaler Prozesse. Im Fokus steht dabei stets die Interaktion zwischen Mensch und Maschine mit dem Ziel „Digitalisieren wir nicht alles, was wir können. Digitalisieren wir das, was wir wollen.“

Umgang mit psychischen Störungen von Mitarbeitenden – Ein Orientierungsseminar

Doz.: Dipl.-Psych. Gabriele Bringer

Psychische Störungen sind weit verbreitet und die Wahrscheinlichkeit, dass Vorgesetzte, HR-Fachkräfte und Beschäftigte in BEM und Betrieblichem Gesundheitsmanagement im Rahmen ihrer Tätigkeit damit konfrontiert werden, ist entsprechend hoch. Viele Beschäftigte fühlen sich jedoch unsicher im Umgang mit betroffenen Mitarbeitenden. Welche Störungen sind am häufigsten anzutreffen? Welche Anzeichen lassen eine psychische Störung vermuten? Was ist im Umgang und Gespräch zu beachten? Und welche externen Angebote können Sie empfehlen?

Wesentliche Inhalte:

- Überblick häufiger psychischer Störungen
- Psychische Gefährdungen rechtzeitig erkennen
- im Arbeitskontext häufig anzutreffende Störungen wie Depression/Burnout und Substanzmissbrauch/-abhängigkeit
- Gesundheitsförderliche und Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz
- Psychische Störungen im Betrieblichen Eingliederungsmanagement
- Umgang mit verschiedenen psychischen Störungen und Besonderheiten der Gesprächsführung
- Empfehlung und Vermittlung externer Hilfsangebote

Sie gewinnen eine erste Orientierung für den Umgang mit psychischen Störungen im betrieblichen Kontext. Fallbeispiele und exemplarische Gesprächsübungen bereiten Sie vor, Anzeichen für die besprochenen Störungen zu erkennen, um den Umgang mit betroffenen Mitarbeitenden zu verbessern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung, Recruitment, Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen

Termin	17.11.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	215,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	205,00 €
Gebühr für Studierende	172,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	22.09.2022
Buchungs-Code	B2022-WP-50

Sensibel durch den Change-Prozess – Mit analytischem Blick Widerstand praktisch begegnen

Doz.: Dr. Judith Trarbach

Wir leben in der „VUCA-Welt“ und die Pandemiesituation ist ein Beispiel dafür. VUCA stellt Organisationen vor die Anforderung, sensibel für sich ändernde Rahmenbedingungen zu sein, sich flexibel darauf einzustellen und ggf. neu auszurichten. Das geht mit der Notwendigkeit von Veränderungsprozessen einher. Aus psychologischer Perspektive verlaufen diese nie ohne Widerstand. Widerstand von Mitarbeitenden kann sich unterschiedlich äußern und verursacht sein. Er ist wichtig im Veränderungsprozess und kann hilfreich sein, wenn man konstruktiv damit umgeht. Wie das gelingt, erfahren Sie in diesem Seminar.

Wesentliche Inhalte:

- VUCA und Cynefin: Mit einem LEGO-Game zu tieferem Verständnis für Rahmenbedingungen in komplexen Welten
- Psychologische Verarbeitung von Veränderungen: Welche Phasen sind typisch? Was ist Aufgabe der Führungskraft?
- Symptome und Formen von Widerstand in Change-Prozessen
- Mögliche Ursachen von Widerstand und der konstruktive Umgang damit
- Austausch und Diskussion zu den konkreten Fragen aus dem Führungsalltag der Teilnehmenden

Sie lernen, Verhaltensweisen von Mitarbeitenden in Veränderungsprozessen besser einzuordnen und erhalten „Handwerkszeug“, um mit Widerständen konstruktiv umzugehen. Mit Hilfe eines Rahmenmodells können Sie unterschiedliche Veränderungssituationen besser einordnen. Natürlich haben Sie die Gelegenheit, drängende Fragen aus Ihrem Führungsalltag einzubringen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Organisationsentwicklung); Coaches + SupervisorInnen

Neues Seminar

Termin	18.11.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	450,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	415,00 €
Gebühr für Studierende	360,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	23.09.2022
Buchungs-Code	B2022-WP-72

Die lernende Organisation – Die Gestaltung von arbeitsimmanenten Lernen

Doz.: Florian Schweden

Lernförderliche Organisationen verfügen über Arbeitstätigkeiten, Ausführungsbedingungen und Kommunikationsstrukturen, die das „Lernen im Tun“ fördern (arbeitsimmanentes Lernen). Die Folgen des individuellen Handelns können auf sich selbst und auf die Organisation bezogen werden. Daher ist Rückmeldung ein Schlüssel zum arbeitsimmanenten Lernen. Welche weiteren Faktoren haben einen Einfluss auf das Lernpotential von Organisationen? Diese Frage wird im Seminar bearbeitet. Es werden aktuelle Erkenntnisse vermittelt und praktische Übungen für einen Transfer eingesetzt.

Wesentliche Inhalte:

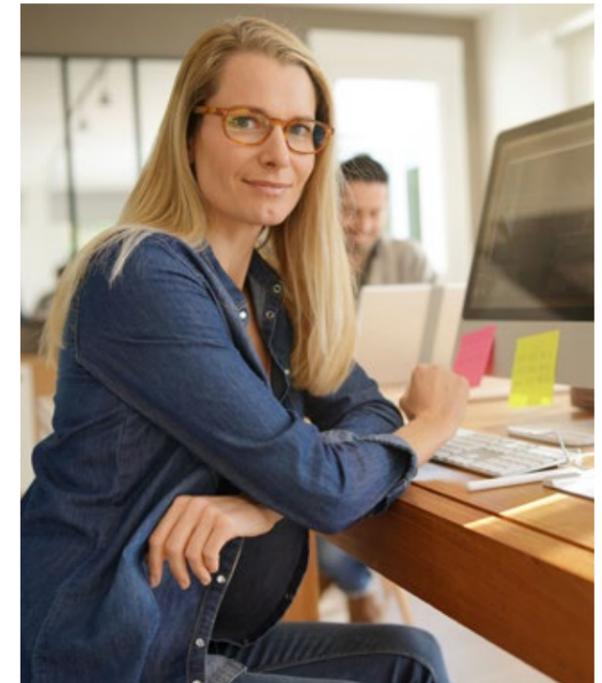
- Lernförderliche Arbeitsorganisation in Hinblick auf die gesellschaftliche Perspektive (z. B. demographischer Wandel, Wertewandel) sowie die technologische Perspektive (z. B. Arbeitssysteme Mensch-Maschine)
- Dreifachzielstellung guter Arbeit mit dem Ziel der Lernförderlichkeit
- Vollständigkeit – Ein Konstrukt zur Etablierung von arbeitsimmanenten Lernen („Das Lernen aus Versehen“)
- Merkmale zur Gestaltung lernförderlicher Arbeitstätigkeiten und Organisationen

Das Seminar ermöglicht Ihnen, die Erfordernisse lernender Organisationen verstehen, bewerten und reflektieren zu können. Sie erfahren aktuelle arbeitspsychologische Erkenntnisse zum Thema lernender Systeme, Tätigkeiten und Organisationen. Dies dient der Erarbeitung von Gestaltungsansätzen, die Sie darin unterstützen, lernende Organisationen zu schaffen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: HR-Fachkräfte (Organisationsentwicklung); Coaches + SupervisorInnen; Studierende (Studierende Master); Akademische Berufe

Neues Seminar

Termin	18.11.2022
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	245,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	230,00 €
Gebühr für Studierende	196,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	23.09.2022
Buchungs-Code	O2022-WP-40



Alle Seminare in unserem Programm bieten wir auch als Inhouse-Seminare an, die sehr präzise auf die jeweilige Situation und dem speziellen Bedarf Ihres Unternehmens ausgerichtet sind.

Als größter Weiterbildungsanbieter im Bereich der Angewandten Psychologie in Deutschland verfügen wir über eine große Bandbreite an branchenerfahrenen Experten und können nahezu jedes Thema kompetent und flexibel abdecken.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern!

TEILNEHMERSTIMMEN

WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE



Deutsche
Psychologen
Akademie



Ressourcenorientiertes Laufbahn-coaching – Eine Einführung nach dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM)
Dozent: Dipl.-Psych. Christian Löhner

»Sehr professionell durchgeführte Veranstaltung zu einem komplexen Thema. Vielen Dank!«



COACHING

Intensivtraining zur berufsbezogenen Eignungsdiagnostik nach DIN 33430 – Eignungsinterviews
Dozentin: Prof. Dr. Anja Strobel

»Eines der besten Seminare, die ich in den vergangenen Jahren erlebt habe. Inhaltlich, praxisnah, äußerst kompetent und angenehm vermittelt.«



Ruhe inmitten des Sturms – Achtsame Stressbewältigung im Berufsalltag
Dozentin: Dipl.-Psych. Gabriele Bringer

»Ich empfand Frau Bringer als unfassbar angenehme Dozentin! Der Einschlag Ihrer persönlichen Erfahrungen lockerte das Thema auf.«



Agiles Arbeiten – Agile Organisation und Wege in die Agilität
Dozent: Dipl.-Psych. Valentin Nowotny

»Das beste Seminar, das ich bisher besucht habe!«

Umgang mit psychischen Störungen von Mitarbeitenden – Ein Orientierungsseminar
Dozentin: Dipl.-Psych. Gabriele Bringer

»Sehr sympathische Art der Dozentin! Achtsamkeit hat die Dozentin ausgestrahlt auch im Umgang mit den Teilnehmern.«





PSYCHOLOGISCH FUNDIERTE COACHING-AUSBILDUNG

EIN INTENSIVPROGRAMM FÜR DIE MANAGEMENTBERATUNG

START 03. FEBRUAR 2023

Die Arbeitswelt befindet sich in einem tiefgreifenden Strukturwandel und der Unterstützungsbedarf von Einzelnen oder Gruppen expandiert stark. Das Fortbildungsprogramm zielt auf das Potenzial des Coachings zur Steigerung ergebnisorientierter Selbstreflexion, Persönlichkeitsentwicklung, Leistungssteigerung, Gesundheitsförderung und Hilfe in Führungsfragen. Ergänzt um Aspekte neuer Arbeitsformen sowie Elemente des Gesundheitscoachings vermittelt es einen umfassenden Überblick über Coachingkonzepte und -prozesse und lässt wissenschaftlich fundiertes Coachingwissen praktisch anwendbar werden. Das Curriculum deckt den Fortbildungsteil in einem ausgewiesenen Fortbildungsgang Coaching ab, wie es für den Erwerb des Zertifikats Coach BDP oder Senior Coach BDP u. a. gefordert ist. Im Herbst 2022 wird eine digitale Informationsveranstaltung zur Coaching-Ausbildung organisiert.

Teilnehmerstimmen zum Fortbildungsprogramm:

„Eine ganz tolle Fortbildung, von der ich sehr profitiert habe. Noch selten habe ich so viel mitgeschrieben und versucht aufzusaugen. Fachlich versierte, technisch kompetente und menschlich ausgesprochen angenehme Seminarleitung.“

„Fachlich ausgezeichnet, didaktisch-methodisch sehr gut aufgebaut, flexibel auf Teilnehmer eingestellt, inspirierende und bereichernde Darstellung.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler
Tel (030) 209 166-312
u.szenkler@psychologenakademie.de

Psychologisch fundierte Coaching-Ausbildung – Ein Intensivprogramm für die Managementberatung

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller

Coaching spielt als Instrument der exklusiven Personalentwicklung eine immer wichtigere Rolle in diesen Innovationsprozessen. Das veränderte Aufgabenprofil der Führungskräfte ruft nach einer evidenzbasierten Coachingpraxis. Die Weiterbildung fokussiert das Kraftfeld, das von der Persönlichkeit des Coachingklienten und der Team- und Organisationsdynamik seiner Organisation bestimmt wird. Im Rahmen von Coachingprozessen wird die Entwicklungsorientierung von Führungskräften und Mitarbeitenden unterstützt. Das Curriculum umfasst zehn Seminarmodule und ein Abschlusskolloquium.

Wesentliche Inhalte:

- Coaching in Organisationen
- Coaching-Prozesse
- Kreative Medien im Coaching
- Psychoanalytische Fragestellungen im Coaching und die Person des Coaches, die Person des Coachee
- Online-Coaching
- Gesundheitscoaching
- Konfliktcoaching
- Neue Arbeitsformen und Coaching

Die Weiterbildung baut Ihre Kompetenz in der individuellen Beratung einzelner Personen oder Gruppen in auf die Arbeitswelt bezogenen, fachlich-sachlichen und psychologisch-soziodynamischen Fragen auf. Durch eine zunehmende Bewusstwerdung persönlicher und organisationaler Muster und eigener Entwicklungswünsche werden Wachstum, Selbststeuerung und Selbstwirksamkeit sowie die Möglichkeiten einer Positive Leadership gefördert. Coaching bedeutet auch Zeit zur Selbstreflexion, die öffnet, um neue Handlungs- und Deutungsmöglichkeiten zu ermöglichen, um Ziele zu erreichen und Probleme zu lösen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

nur en bloc buchbar

Termin	03.02.2023-08.02.2025
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	200
Gebühr	6910,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	6530,00 €
Gebühr für Studierende	5528,00 €
Frühbucher-Rabatt	110,00 €
bis zum	09.12.2022
Buchungs-Code	B2023-C-1

Grundlagen des Coaching – Grundlagen in Theorie und Praxis

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller

Neben der Etablierung des Lernsystems erhalten Sie in diesem Modul einen Überblick über Grundlagen und Anlässe des Business-Coachings. Der Weg vom Telefonkontakt zum Erstgespräch wird ebenso praxisnah erläutert wie die Frageformen, die Sie im Coaching einsetzen können. Damit erhalten Sie eine umfassende Einführung in das große Themengebiet der Managementberatung.

Wesentliche Inhalte:

- Coachinganlässe
- Coachingthemen
- Coachingkonzepte
- Klärung der Fragestellung
- Zielfindung und Zielformulierung
- Unterschiedliche Frageformen

Das Seminar ermuntert Sie, bald mit eigenen Coachingprozessen zu starten und schafft eine fundierte Grundlage für die konkreten Schritte, die Sie mit Ihren Klientinnen und Klienten als Business-Coach beschreiten.

Termin	03.-04.02.2023
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18
Buchungs-Code	B2023-C-1A

Coaching in Organisationen – Die Organisation der Coachees als Kontext und Thema im Coaching

Doz.: Dr. Achim Mollbach

Dynamiken in Unternehmen und Organisationen beeinflussen den Erfolg eines Coachingprozesses entscheidend mit. In diesem Modul steht daher das Erkennen des jeweiligen organisationalen Kontexts im Mittelpunkt. Sie lernen, Strukturmuster abzuleiten und die Organisationskultur zu analysieren. Neben Know-how zu evidenzbasierten Führungstheorien erhalten Sie in diesem Modul auch Managementwissen, um kompetent beraten zu können.

Wesentliche Inhalte:

- Organisationsdiagnostik
- Formale und informelle Strukturen
- Organisationskultur
- Coachingkultur
- Führungslehre
- Managementtheorie

Durch die praktischen Einblicke in die Wirkung der organisationalen Struktur und Kultur sensibilisieren Sie Ihr Gespür für diese oftmals entscheidenden Dynamiken und können diese für Ihre Arbeit besser einschätzen sowie nutzen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Termin	21.–22.04.2023
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2023-C-1B**

Coaching-Prozesse und Kontraktmanagement – Entscheidende Kompetenzen im Business-Coaching

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller

Dieses Modul fokussiert auf Erstdiagnostik und Kontraktmanagement im Coaching. Das Know-how hilft Ihnen, Entscheidungen, bei welchen Anlässen kurz-, mittel- oder langfristige Beratung vorzuschlagen ist, fachkundig zu fällen. Zudem werden die besonderen Anforderungen mit Dreieckskontrakten erläutert und beschrieben, wie Beratungen angemessen abzuschließen sind.

Wesentliche Inhalte:

- Erstdiagnostik
- Formale und soziale Kontrakte
- Internes und externes Coaching
- Beratungsdauer
- Abschluss von Beratungen

Von der ersten Diagnostik bis hin zum Abschluss einer Beratung werden Sie durch das Know-how auf die Prozessgestaltung und Wahl von Kontrakten vorbereitet und lernen auch, bei welchen Anlässen Sie welche Beratungsformen fundiert vorschlagen können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Termin	09.–10.06.2023
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2023-C-1C**

Kreative Medien im Coaching – Erfolgreiche Ergänzung klassischer Coaching-Instrumente

Doz.: Dipl.-Psych. Gabriele Westerwelle

Dieses Modul zielt auf den Erwerb von Handlungskompetenzen mithilfe von kreativen Medien im Coaching ab. Behandelt wird etwa der kompetente und kreative Einsatz von Materialmedien wie Handpuppen, Masken, Figuren und Klötzen sowie Zeichenmaterial. Des Weiteren sollen unterschiedliche Varianten des Rollenspiels geübt werden. Diese sind im Coaching besonders relevant für die Rekonstruktion von Praxisereignissen und für das vorbereitende Üben.

Wesentliche Inhalte:

- Dramatherapeutische Arbeitsformen aus Psychodrama, Gestalttherapie oder dem Konzept „Das Innere Team“
- Arbeit mit Handpuppen und Masken
- Arbeit mit Figuren und Klötzen
- Einsatz von Zeichenmaterial

Praktisches Know-how zu den unterschiedlichen Methodenansätzen und Materialmedien qualifiziert Sie zum Einsatz kreativer Medien in der Arbeit als Business-Coach. Die Techniken erweitern Ihr Repertoire und bieten sich gerade dort an, wo klassische Gesprächstechniken an ihre Grenzen geraten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Termin	08.–09.09.2023
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2023-C-1D**

Psychoanalytische Fragestellungen im Coaching – Professionelle Anwendung im interaktiven Prozess

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller

Dieses Modul macht Wissen aus einem ursprünglich klinischen Kontext nutzbar für Coachingprozesse: Psychoanalyse ohne Couch. Moderne Konzepte von Übertragung und Gegenübertragung ermöglichen den Zugang zu den verborgenen Anteilen bei Coachingklientinnen und -klienten. Widerstandskonzepte erhellen sperrige Beratungsprozesse von Einzelnen, Gruppen und Organisationen. Neben Spiegelphänomenen werden auch ethno-psychoanalytische Zugänge vorgestellt.

Wesentliche Inhalte:

- Unterschiedliche Persönlichkeitsstile im Coaching
- Das Konzept der Übertragung besonders auf die Führungskraft
- Gegenübertragungsanalyse für die Diagnostik und Intervention im Coaching
- Wahrnehmung eigener Gefühle und deren konstruktive Vermittlung
- Szenisches Verstehen und Rollenanalyse
- Transfer von Balintgruppenarbeit für das Coaching
- Abwehrmechanismen und Arbeit mit Widerstand

Das Verständnis von Abwehrmechanismen, unterschiedlichen Persönlichkeitsstilen und Übertragungsphänomenen unterstützt Sie in der professionellen Begleitung auch schwieriger Beratungsprozesse. Mit Hilfe der Methoden aus der Psychoanalyse werden Sie dafür sensibilisiert, solche Phänomene zu erkennen und zielführend zu bearbeiten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Termin	17.–18.11.2023
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2023-C-1E**

Gesundheitscoaching – Grundlagen, Methoden und erfolgreiche Einbindung in den Beratungsprozess

Doz.: Dr. Matthias Lauterbach

Das Thema Gesundheit ist in den vergangenen Jahren immer stärker in den Fokus von Beratungen, Coaching und Supervision gerückt. Dabei geht es inhaltlich um den Erhalt der eigenen Gesundheit und um die gesunden Lebensbalancen von Mitarbeitenden und Führungskräften in den unterschiedlichen Arbeitskontexten – oft unter den bekannten verschärften Rahmenbedingungen und mit dem Verständnis von Gesundheit als Leistungsfähigkeit.

Wesentliche Inhalte:

- Gesundheitsorientiertes Coaching: Modelle und Grundannahmen
- Gesundheit als Prozess, resiliente und salutogene Lebensprozesse
- Stressrisiken, Stressbewältigung und Regenerationskompetenz
- Achtsamkeit als Schlüsselkompetenz und Übungsweg
- Methodik zur Arbeit mit Gesundheitsthemen in Coaching und Supervision
- Gesundheit in Organisationen
- Transfer und Umsetzung von Gesundheitsverhalten in den Alltag

Mit Hilfe des im Seminar vermittelten systemischen, achtsamkeitsbasierten Ansatzes von Gesundheitscoaching können Sie die Gesundheitsthemen im Coaching so bearbeiten, dass konkrete umsetzbare Ergebnisse für nachhaltige Entwicklungen Ihrer Klientinnen und Klienten erzielt werden. Konzepte der achtsamkeitsbasierten Bewältigung herausfordernder Lebenssituationen fördern die Entwicklung von Regenerationsroutinen und unterstützen den Transfer in den (Arbeits-)Alltag.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Termin	02.–03.02.2024
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2023-C-1F**

Die Person des Coaches, die Person des Coachee – Faktoren eines erfolgreichen Zusammenspiels

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller

Die Persönlichkeit des Coaches selbst trägt, neben dem fachlichen und methodischen Wissen, wesentlich zum Erfolg der Coaching-Prozesse bei. In Fortsetzung des Moduls zu psychoanalytischen Fragestellungen im Coaching zielt dieses Modul darauf ab, Wissen über sich selbst und die Wirkung auf andere zu fokussieren. Welche Übertragungsauslöser sende ich? Wie wirke ich auf welche Coachingklientinnen und -klienten? Wie steht es um die eigene Selbstführung, Selbststeuerung und Selbstverantwortung? Werte und Motive gehören zu den stabilen Bereichen der Persönlichkeit und leiten das Handeln, meist nicht bewusst.

Wesentliche Inhalte:

- Erlebnisse und Umgang mit Macht und Einflussnahme
- Innere Führungsmodelle und eigenes Verhältnis zur Hierarchie
- Bedeutung von Werten für die berufliche Identität der Coachees
- Werte im Kontext von Persönlichkeit, beruflicher Rolle und Unternehmen
- Motive, die das Handeln der Coachees leiten

Durch die im Seminar angeregte Selbstbeobachtung, Feedback-Prozesse und Reflexion entwickeln Sie sich selbst als „Instrument“, im Coaching weiter, um Führungskräfte kompetent beraten zu können. Die Klärung persönlicher Werte und Motive unterstützt den wertschätzenden Umgang mit Anderssein beim Coachee.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Termin	26.–27.04.2024
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2023-C-1G**

Konfliktcoaching – Grundlagen, Konstellationen und mögliche Coachingstrategien in der Praxis

Doz.: Dr. Achim Mollbach

Konflikte in Organisationen sind der häufigste Coachinganlass. Deshalb ist es sinnvoll, dass Coaches umfassend auf die Bearbeitung von Konflikten vorbereitet sind. Konflikte sind selten durch nur einen Menschen oder durch nur eine als problematisch erlebte Beziehung verursacht. Sie resultieren viel häufiger aus komplexen Konstellationen, bei denen sich personelle und organisatorische Besonderheiten in ungünstiger Weise ergänzen. Dieses Modul bereitet deshalb auf die Arbeit mit individuellen, interaktionalen und systemischen Konfliktursachen vor.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung „Konflikte in Organisationen“
- Coaching von Führungskräften und Professionals bei Konflikten zwischen Mitarbeitenden (indirekte Konfliktposition)
- Coaching bei direkter Beteiligung der/des Coachee am Konflikt (direkte Konfliktposition)
- Coaching von Konflikten in Teams oder Gruppen

Im praxisorientierten Seminar üben Sie verschiedene Ansätze anhand eigener Fallbeispiele sowie vorbereiteter Fallstudien und Rollenspiele ein. Das Modul vermittelt Ihnen so eine besondere Expertise für den Umgang mit Konflikten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Termin	14.–15.06.2024
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2023-C-1H**

Neue Arbeitsformen und Coaching – Erfolgreicher Einsatz moderner Methoden in einer neuen Arbeitswelt

Doz.: Prof. Dr. Carsten Schermuly

Ein dramatischer Wissenszuwachs, Digitalisierung, demografischer Wandel und die Globalisierung fordern Organisationen heraus. VUCA (volatility, uncertainty, complexity and ambiguity) hat sich als Akronym für die Konsequenzen dieser Trends in der Praxis etabliert. Viele Organisationen begegnen diesen Trends, indem sie ihre Arbeitsstrukturen verändern und Arbeit anders als bisher gestalten möchten. Eine besondere Stellung bei diesen Prozessen nehmen Coaches ein. Dieses Modul bereitet Sie auf Ihre Schlüsselfunktion als Coach vor.

Wesentliche Inhalte:

- New Work, Zukunftstrends in der Arbeit und Führung
- Psychologisches Empowerment
- Das eigene Empowermenterleben kennenlernen
- Die Rolle von Coaching im Change Management
- Coaching und agile Arbeitsformen
- Veränderte Führungskultur
- Nebenwirkungen von Coaching

Durch das Seminar erhalten Sie eine Einführung in neue Arbeitswelten und Maßnahmen, die in dem Bereich New Work umgesetzt werden können. Sie erwerben Kompetenzen, wie Coaches Unternehmen bei der Transformation unterstützen können. Zudem werden Sie auch mit unerwünschten Coachingwirkungen vertraut gemacht.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Termin	12.–13.09.2024
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2023-C-1i**

Online-Coaching – Professionelle Prozessbegleitung im virtuellen Raum

Doz.: Prof.in Dr. Elke Berninger-Schäfer

Zur Professionalisierung von Online-Coaching zählt der Erwerb von Medien- und Toolkompetenz, Medienkommunikationskompetenz und die Fähigkeit ziel- und lösungsorientierte Prozessabläufe online zu steuern, damit Coaching auch im virtuellen Raum zu einer seriösen, respektvollen und ethisch fundierten Begleitung wird. In diesem Onlineseminar werden technisches und inhaltliches Wissen miteinander verknüpft, um die Marktpräsenz und die Zukunftsfähigkeit der Coaches zu gewährleisten. Die dabei genutzten Vorgehensweisen und Konzepte basieren auf empirisch gesicherten Wirkfaktoren.

Wesentliche Inhalte:

- Definition, Kennzeichen und Voraussetzungen von professionellem Online-Coaching
- Auswirkungen auf Marktpräsenz und Coaching-Business
- Bedienung verschiedener medialer Kommunikationskanäle
- Steuerung von Einzel- und Gruppenprozessen im Online-Coaching
- Gestaltung konstruktiver Beziehungen im virtuellen Raum
- Bedienung und Einsatz von Online-Tools (z. B. Visualisierungen, systemische Aufstellung, Inneres Team, Ressourcenbaum usw.)

Sie erwerben Kenntnisse und Kompetenzen, um Coaching als professionelle Maßnahme virtuell und multimedial, synchron und asynchron durchführen zu können. Sie erweitern Ihre Sprech-, Schreib-, Lese- und Hörkompetenz im virtuellen Raum und entwickeln Ihre Fähigkeit, eigenständig multimediales Online-Coaching durchzuführen und Ihr Coachingangebot zu erweitern und im Markt zu positionieren.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Termin	15.11.2024 und 22.11.2024
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2023-C-1J**

Abschlusskolloquium – Abschlusspräsentation mit Diskussion und anschließendem Get-together

Doz.: Prof.in Dr. Heidi Möller

Den Abschluss des Curriculums bildet eine gemeinsame Prüfung, die in verschiedenen Varianten stattfinden kann. Sie können entweder die Beratungsarchitektur eines Coachingprozesses vorstellen, einen veröffentlichungsfähigen Artikel präsentieren oder eine theoretische Abhandlung von Coachingaspekten darbieten. Alle Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich der Diskussion in der Gruppe.

Wesentliche Inhalte:

- Abschluss in Form der Vorstellung der Beratungsarchitektur eines Coachingprozesses mit Vermittlung, aufgrund welcher Daten/Eindrücke und theoretischen Überlegungen Sie welche Hypothesen erstellt und daraufhin wie mit dem Coachee gearbeitet haben
- Oder Kompaktvorstellung eines veröffentlichungsfähigen Artikels mit fachlicher Diskussion
- Oder Präsentation einer theoretischen Abhandlung von Coachingaspekten aus dem Bereichen der Arbeits- und Organisationspsychologie, der Klinischen und Gesundheitspsychologie

Das Abschlusskolloquium beendet die Weiterbildung und bietet die Möglichkeit, Ihren Wissensstand zu kontrollieren und die erworbenen Kompetenzen zu präsentieren, aber auch von den Erfahrungen der weiteren Teilnehmenden zu lernen. Beim anschließenden Fest feiern Sie gemeinsam mit den anderen Coaches.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Termin	07.–08.02.2025
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20

Buchungs-Code **B2023-C-1K**

TEILNEHMERSTIMMEN

COACHING-AUSBILDUNG



»Herr Dr. Lauterbach hat eine sehr hohe Kompetenz, einen riesigen Erfahrungsschatz und war ein sehr angenehmer Dozent.«

»Herzlichen Dank für die ermutigende Art, das ruhige Vorbild, Augenhöhe und viele Praxisbeispiele!«



»Tolle Moderation und Struktur. Abstraktes, komplexes Thema verständlich erklärt!«

»Vielen Dank für eine sehr gelungene Veranstaltung!«

»Eine ganz tolle Fortbildung, von der ich sehr profitiert habe. Noch selten habe ich so viel mitgeschrieben und versucht aufzusaugen. Fachlich versierte, technisch kompetente und menschlich ausgesprochen angenehme Seminarleitung.«



ONLINEFORMATE INTERAKTIV UND ERLEBNISORIENTIERT GESTALTEN MÖGLICHKEITEN KENNENLERNEN UND ÜBEN

10.–11. MÄRZ 2022

In diesem Grundkurs können Sie Wege kennen lernen, wie Seminare, Gruppenprogramme, Trainings, Workshops, Kurse, Therapiesitzungen online so aufgebaut werden können, dass Sie mit Ihren Teilnehmenden optimal in Kontakt kommen und bleiben. Am Beispiel der Videoplattform Zoom wird die virtuelle Beziehungsgestaltung in Gruppenformaten anhand von konkreten Übungen demonstriert. Sie lernen praktisch, wie Sie die Beziehungen der Gruppenmitglieder untereinander und zu Ihnen selbst spielerisch kreieren. Dies gelingt mit Methoden aus dem Improvisationstheater, die Sie online aber auch bei Veranstaltungen in Präsenz kreativ einsetzen können. Aufgrund der positiven Resonanz auf diese Veranstaltung sowie der hohen Nachfrage wird das Seminar mehrfach im Jahr organisiert.

Teilnehmerstimmen zum Fortbildungsprogramm:

„Rundherum ein gelungenes, perspektivschaffendes Seminar, das Befürchtungen im Umgang mit dem Medium zielorientiert bearbeitet hat. Frauke Nees hat persönlich charmant, fachlich versiert und souverän moderierend Erfolgserfahrungen ermöglicht.“

„Das Seminar war außerordentlich wertvoll auf vielen Ebenen für mich.“

„Frauke Nees ist es gelungen, die Teilnehmer miteinander vertraut zu machen, eine angenehme und sichere Atmosphäre zu schaffen und so Lernen mit allen Sinnen - trotz Online Format - möglich zu machen. Danke dafür!“

„Tolles Seminar, in dem die Dozentin Frauke Nees mit hervorragender Expertise, charmant und kurzweilig zum Mitdenken und Mitmachen anregt!“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-Rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Steffi Dadier
Tel (030) 209 166-314
s.dadier@psychologenakademie.de

Intensivseminar Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) – Bewusst in das neue Jahr starten

Doz.: Dipl.-Psych. Ulrike Juchmann

Viele Menschen fühlen sich durch zunehmenden Zeitdruck, fehlende Wertschätzung und eine unübersichtliche Informationsfülle gestresst und überfordert. Auch eigene Ansprüche und innere Haltungen wie Perfektionismus oder Selbstkritik führen zu innerem Druck. MBSR lässt eigene Stressmuster erkennen und bietet ein Übungsprogramm, das durch meditative Übungen in Ruhe und Bewegung die Resilienz stärkt. Das viertägige Intensivseminar bietet sehr viel Gelegenheit für Übungen und die eigene Meditationspraxis. Die schöne Umgebung im Gutshaus Parin unweit der Ostseeküste stellt einen Rahmen zur Verfügung, der hilft, in die Gegenwart und zur Stille zu finden.

Wesentliche Inhalte:

- Werteklä rung
- Struktur, Aufbau und Methodik von MBSR
- Body Scan, Sitzmeditation, Gehmeditation und achtsame Bewegung und Mettameditation praktisch erfahren
- Die Didaktik und das erfahrungsbasierte Lernen von MBSR selbst erleben
- Integration in den Alltag und Aufbau einer eigenen Übungspraxis

Durch MBSR lernen Sie den Aufbau einer eigenen Meditationspraxis. Die Haltung von freundlicher Präsenz wird durch Meditation gestärkt und kann dann auch im Alltag bewusster eingenommen werden. Sie lernen Ihre Gewohnheitsmuster im Umgang mit Stress kennen und entwickeln neue Formen der Stressbewältigung. MBSR stellt Methoden zur Verfügung und kultiviert innere wohlthuende Haltungen von Freundlichkeit, Offenheit und Gelassenheit. Inseln der Ruhe im Alltag entstehen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Coaches + SupervisorInnen

Neues Seminar B1
PTK-Punkte beantragt

Termin	13.–16.01.2022
Ort	Parin
Unterrichtseinheiten	33
Gebühr	1130,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	1045,00 €
Gebühr für Studierende	904,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	18.11.2021
Buchungs-Code	MV2022-GF-46

Onlineformate interaktiv und erlebnisorientiert gestalten – Möglichkeiten kennenlernen und üben

Doz.: Dipl.-Psych. Frauke Nees

Am Beispiel der Videoplattform Zoom wird die virtuelle Beziehungsgestaltung in Gruppenformaten anhand von konkreten Übungen demonstriert. Sie lernen praktisch, wie Sie die Beziehungen der Gruppenmitglieder untereinander und zu Ihnen selbst spielerisch kreieren. Dies gelingt mit Methoden aus dem Improvisationstheater, die Sie online aber auch bei Veranstaltungen in Präsenz kreativ einsetzen können.

Wesentliche Inhalte:

- Methodenkoffer für die interaktive Onlinekommunikation in Gruppenformaten
- Interaktionsmöglichkeiten mit Gruppen in Onlineformaten
- Übungen zur Selbsterfahrung
- Anwendungsmöglichkeiten bei unterschiedlichen Gruppen

Ganz praktisch und mit zahlreichen Übungen zur Selbsterfahrungen lernen Sie, Methoden aus dem Improvisationstheater zu nutzen, um online eine positive Atmosphäre zu Klient/innen und Gruppen zu schaffen. Mit dem Wissen aus diesem Seminar gelingt es zudem, wichtige Faktoren der therapeutischen Beziehung wie Interaktion, Resonanz, Vertrauen, Sicherheit und Wohlbefinden im virtuellen Setting umzusetzen.

Dieses Seminar findet auch am 02.–03.05.2022 (Buchungscode: O2022-KPP-881) und am 04.–05.07.2022 (Buchungscode: O2022-KPP-882) statt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Coaches + SupervisorInnen; TrainerInnen; BeraterInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende; Akademische Berufe

Termin	10.–11.03.2022
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	10
Gebühr	195,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	185,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	13.01.2022
Buchungs-Code	O2022-KPP-880

Motivierende Gesprächsführung – Veränderungsbereitschaft fördern und begleiten

Doz.: Dr. Gallus Bischof

Motivierende Gesprächsführung (MG) ist ein person-zentrierter, direkter Interventionsansatz zur Erhöhung der Eigenmotivation zur Änderung problematischer Verhaltensweisen. Durch Empathie können Ansätze zur Motivationsbildung gefunden und Gegenreaktionen vermieden werden. Das Entwickeln von Diskrepanz zwischen gegenwärtigem Verhalten und den Zielen der Person gilt als weiteres Grundprinzip. Zudem gilt es, die Selbstwirksamkeit zu fördern. Konflikthafte Gesprächssituationen werden als Hinweis verstanden, dass die Intervention der Beratenden nicht zur Änderungsbereitschaft der Person gepasst hat. Gezielte Methoden erlauben es, mit solchen Konflikten konstruktiv umzugehen.

Wesentliche Inhalte:

- Die vier Grundprinzipien der MG: Partnerschaftlichkeit, Akzeptanz, Anteilnahme, Evokation
- Basisfertigkeiten der MG und Strategien zum Erkennen und Vertiefen von Eigenmotivation
- Die vier grundlegenden Prozesse der MG: Beziehungsaufbau, Zielklärung, Hervorrufen von Eigenmotivation, Veränderungsplanung
- Change Talk und Confidence Talk
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen Grundhaltung, Grundprinzipien und Strategien der Motivierenden Gesprächsführung. Die evidenzbasierte Methode ist eine Schlüsselqualifikation für diverse Gesundheitsberufe und Interventionsmaßnahmen in unterschiedlichen psychosozialen Arbeitsfeldern. Sie lernen anhand praktischer Übungen, dieses Beratungskonzept in ihre Arbeitspraxis zu übertragen und sofort anzuwenden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Studierende

A3

Termin	17.–18.03.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	425,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	390,00 €
Gebühr für Studierende	340,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	20.01.2022
Buchungs-Code	B2022-GF-8

Lehrkraftgesundheit bewahren durch Stärkung der Beziehungskompetenz – Lehrkraft-Coaching nach dem Freiburger Modell

Doz.: Prof. Dr. med. Joachim Bauer

Der stärkste auf die Lehrkraftgesundheit durchschlagende Einzelfaktor ist das Scheitern der Beziehungsgestaltung im Klassenzimmer. Die Persönlichkeit der Lehrkraft und ihre Beziehungskompetenz rangierten auch bei John Hattie unter den wichtigsten Wirkfaktoren. Lehrkräfte in ihrer Beziehungskompetenz zu stärken würde daher „zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen“: Verbesserung der Schulqualität und Bewahrung der Lehrkraftgesundheit.

Wesentliche Inhalte:

- Einblick in die spezifische Situation von Lehrkräften
- Neurobiologische Grundlagen von Stress, Motivation, Ausstrahlung und Empathie
- Balance zwischen Empathie und Führung im Lehrberuf
- Bedeutung der inneren Haltung von Lehrkräften (Identität, Identifikation)
- Beziehungsgestaltung mit Schülerinnen/Schülern und mit Eltern
- Kollegialer Umgang im Kollegium
- Durchführungshinweise und Übungen/Rollenspiele zu dem teilstrukturierten, manualisierten Programm des Lehrkraft-Coachings nach dem Freiburger Modell

Gegenstand des Workshops ist ein von Prof. Joachim Bauer entwickeltes, neurowissenschaftliche Erkenntnisse einbeziehendes, manualgestütztes Programm, welches Lehrkräfte für Beziehungsaspekte ihres Berufs sensibilisieren soll. Im interaktiven Seminar lernen Sie die „Philosophie“ des Programms kennen und erhalten Hinweise zur Leitung von Lehrkraftgruppen nach dem Freiburger Modell.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Coaches + SupervisorInnen

B3

Termin	19.03.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	235,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	215,00 €
Gebühr für Studierende	188,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	22.01.2022
Buchungs-Code	B2022-GF-21

Positive Psychotherapie – Techniken für Psychotherapie, Beratung, Supervision und Coaching

Doz.: Dipl.-Psych. Werner Gross

Positive Psychotherapie (PPT) ist eine integrative, lösungsorientierte Kurzzeitmethode, die den Brückenschlag zwischen der Verhaltenstherapie, den tiefenpsychologischen und den humanistischen Verfahren schafft und den Blickwinkel erweitert. Die vielfältigen Techniken der Positive Psychotherapie können in verschiedenen Kontexten eingesetzt werden. In diesem Seminar erlernen Sie grundlegende Methoden und Techniken der Positiven Psychotherapie sowie dessen Einsatzmöglichkeiten.

Wesentliche Inhalte:

- Menschenbild (primäre, sekundäre Fähigkeiten)
- Hauptprinzipien (Hoffnung, Balance, Beratung)
- Das Balancemodell („Raute“) mit den vier Bereichen des Lebens (Körper/ Sinne, Leistung/Arbeit, Kontakt/ Soziales, Sinnfragen/ Phantasie/ Zukunft)
- Der therapeutische Prozess: Erstinterview, die drei Interaktionsstadien, Konflikthalte und Konfliktdynamik und die vier Formen der Konfliktverarbeitung
- Die fünf Stufen: Beobachtung/ Distanzierung, Inventarisierung, Situative Ermutigung, Verbalisierung, Zielerweiterung

Techniken wie die positiven Interpretationen (Umdeutungen) der Krankheitssymptome und die Arbeit mit Geschichten, Aphorismen, Mythologien, Humor oder Spruchweisheiten werden im Seminar erläutert und anhand von Übungen praktisch vermittelt. Dieses Seminar findet auch am 15.–16.10.2022 in Offenbach am Main (Buchungscode: HE2022-KPP-11) statt. Bitte beachten Sie abweichende Preise.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe

PTK-Punkte beantragt

Termin	26.–27.03.2022
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	340,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	315,00 €
Gebühr für Studierende	272,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	29.01.2022
Buchungs-Code	O2022-KPP-11

Hinter die Fassade blicken – Emotionale Signale der Mimik im Coaching

Doz.: M. Sc. Petra Peinemann

Menschen sprechen häufig nicht aus, was sie wirklich denken. Diese unausgesprochenen Einwände anhand emotionaler Regungen in der Mimik ans Tageslicht zu holen, unterstützt z. B. in Coaching, Personalauswahl, Mitarbeitergesprächen oder Verhandlungen entscheidend den Verlauf der Kommunikation. Dies dient nicht nur dazu, unausgesprochene Einwände des Gegenübers ans Tageslicht zu holen, sondern führt auch dazu, dass sehr schnell ein empathisches Verhältnis entsteht. Lernen Sie, wie Sie diese Signale der Körpersprache nutzen und einen direkten, empathischen Zugang zu Ihren Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern finden.

Wesentliche Inhalte:

- Was kann Mimik uns verraten?
- Kurzer Ausflug in den Stand der neurowissenschaftlichen Mimikforschung
- Selbsttest: Emotionen erkennen
- Wie erkenne ich diese feinen mimischen Signale?
- Wie kann ich diese Kenntnisse im Arbeitsalltag zielführend anwenden?
- Tipps & Tricks zur täglichen Anwendung

Wenn Sie Menschen besser verstehen wollen, schauen Sie Ihnen ins Gesicht. Lernen Sie anhand mimischer Bewegungen auf die Emotionen Ihres Gegenübers zu schließen und mit diesen Erkenntnissen Ihre Gespräche im Team, in Verhandlungen, Verkauf und Mitarbeiterführung anzupassen. Darüber hinaus trägt dies zum Entstehen einer empathischen Verbindung bei, weil sich Menschen verstanden und angenommen fühlen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte; Selbstständige und ExistenzgründerInnen; Coaches + SupervisorInnen; TrainerInnen; BeraterInnen

PTK-Punkte beantragt

Termin	07.05.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	535,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	490,00 €
Gebühr für Studierende	428,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	12.03.2022
Buchungs-Code	B2022-C-25

Online-Coaching – Professionelle Prozessbegleitung im virtuellen Raum

Doz.: Prof. Dr. Elke Berninger-Schäfer

Zur Professionalisierung von Online-Coaching zählt der Erwerb von Medien- und Toolkompetenz, Medienkommunikationskompetenz und die Fähigkeit ziel- und lösungsorientierte Prozessabläufe online zu steuern, damit Coaching auch im virtuellen Raum zu einer seriösen, respektvollen und ethisch fundierten Begleitung wird. Das Seminar verknüpft technisches und inhaltliches Wissen, um Marktpräsenz und Zukunftsfähigkeit der Coachs zu gewährleisten. Die Vorgehensweisen und Konzepte basieren auf empirisch gesicherten Wirkfaktoren.

Wesentliche Inhalte:

- Definition, Kennzeichen und Voraussetzungen von professionellem Online-Coaching
- Auswirkungen auf Marktpräsenz und Coaching-Business
- Bedienung verschiedener medialer Kommunikationskanäle
- Steuerung von Einzel- und Gruppenprozessen im Online-Coaching
- Gestaltung konstruktiver Beziehungen im virtuellen Raum
- Bedienung und Einsatz von Online-Tools (z. B. Visualisierungen, systemische Aufstellung, Inneres Team, Ressourcenbaum usw.)

Sie erwerben Kenntnisse und Kompetenzen, um Coaching als professionelle Maßnahme virtuell und multimedial, synchron und asynchron durchführen zu können. Sie erweitern Ihre Sprech-, Schreib-, Lese- und Hörkompetenz im virtuellen Raum und entwickeln Ihre Fähigkeit, eigenständig multimediales Online-Coaching durchzuführen und Ihr Coachingangebot zu erweitern und im Markt zu positionieren.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen

A4

Termin	18. und 25.05.2022
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	710,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	670,00 €
Gebühr für Studierende	568,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	23.03.2022
Buchungs-Code	02022-C-9

WIRTSCHAFTS- PSYCHOLOGIE aktuell

Wissenschaftlich und praxisnah: Die Zeitschrift für Personal und Management

Ihre Vorteile:

- Profitieren Sie von fundierten, wissenschaftlichen Erkenntnissen zu aktuellen Themen, die Sie in der Praxis anwenden können.
- Erhalten Sie Hintergrundwissen zu Personal- und Wirtschaftspsychologie.
- Lesen Sie wichtige Fakten für Arbeit, Führung und Persönlichkeitsentwicklung.



Informieren Sie sich hier über die verschiedenen Angebote zum Heft.

www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/shop



Lösungsorientierung – Konzepte für Coaching, Supervision und Psychotherapie

Doz.: Prof. Dr. Jörg Fengler

Lösungsorientierung geht davon aus, dass Klientinnen und Klienten selbst über eine hohe Klärungskompetenz verfügen. Die Aufmerksamkeit von Beratenden und Therapeutinnen oder Therapeuten richtet sich von Anfang an auch auf Ressourcen, über die Klientinnen und Klienten verfügen oder die sie entwickeln können. Lösungsorientierung zeigt auf: Salutogenese ist eine gute Leitlinie bei allen Klärungsprozessen. Lösungsorientierung dient auch dem seelischen Wohlbefinden von Beratenden und Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. Sie gelingt auch in den Settings Paar, Familie, Gruppe und Team.

Wesentliche Inhalte:

- Sprache und Sprachveränderung
- Deutung und Umdeutung
- Kontextualisierung
- Imaginative Verfahren
- Bewegung im Raum

Das Seminar knüpft an unterschiedlichen Paradigmen aus Psychotherapie und Beratung an und macht Lösungsoptionen sichtbar, die die Methodenreflexion der Teilnehmenden ergänzt und erweitert. Sie fördert die Veränderungsmotivation der Klientinnen und Klienten und trägt zur Arbeitszufriedenheit der Professionellen wesentlich bei. Sie hilft bei der Steigerung der Erfolgsrate.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

Termin	03.–04.06.2022
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	425,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	395,00 €
Gebühr für Studierende	340,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	08.04.2022
Buchungs-Code	02022-C-23

Alles im Lot – Work-Life-Balance mit achtsamkeitsbasierter Stressbewältigung

Doz.: Dipl.-Psych. Martina Amberg

Achtsamkeit als innere Haltung ermöglicht einen bewussten Umgang mit den Herausforderungen des Alltags, die wir oftmals als stressig und belastend erleben. In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Facetten des Konzeptes Achtsamkeit kennen und können die Wirkungsweise in vielen alltagstauglichen Übungen selbst erfahren. Einblicke in Wissenswertes aus Wissenschaft und Forschung zum Thema Achtsamkeit sowie Erfahrungsaustausch runden das Programm ab.

Wesentliche Inhalte:

- Was ist Achtsamkeit?
- Wie wirkt Achtsamkeit?
- Wie können Sie Achtsamkeit üben?
- Wie lässt sich Achtsamkeit im Kontext von Alltag und Stress nutzen?
- Wie kann Achtsamkeit Sie bei der Gestaltung von Beziehungen und Begegnungen unterstützen (beruflich und privat)

Sie lernen das Konzept der Achtsamkeit und seine Wirkmöglichkeiten kennen. Verschiedene alltagstaugliche Übungen ermöglichen es, Achtsamkeit und ihre Wirkung praktisch zu erfahren und damit eine Basis zu legen sowohl für die achtsame Gestaltung des eigenen Alltags als auch für die Durchführung von Übungen mit Ihren Klientinnen und Klienten oder Kundinnen und Kunden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; ÄrztInnen; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Selbstständige und ExistenzgründerInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen

Neues Seminar B1

Termin	06.–07.06.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	435,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	410,00 €
Gebühr für Studierende	348,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	11.04.2022
Buchungs-Code	B2022-C-27



Deutsche
Psychologen
Akademie

NEU



ALLES IM LOT

WORK-LIFE-BALANCE MIT ACHTSAMKEITS-BASIERTER STRESSBEWÄLTIGUNG

06.–07. JUNI 2022

Drei Dinge gleichzeitig erledigen, in Gedanken schon bei dem, was morgen zu tun ist – kennen Sie das? Wünschen Sie sich mehr Ruhe und Ausgeglichenheit für Ihren Alltag, Zeit zum Atemholen? Mit vielfältigen Übungen und Einladung zu Perspektivenwechsel bietet Achtsamkeit eine wirkungsvolle Unterstützung für die Gestaltung Ihres Alltags.

Die Dozentin Martina Amberg ist Diplom-Psychologin und seit 2004 mit den Schwerpunkten Coaching, Teamentwicklung und Achtsamkeitstraining selbstständig tätig.

Teilnehmerstimmen zu den Seminaren dieser Dozentin:

„Die Dozentin war sehr respektvoll und strahlte viel Ruhe aus.“

„Es war ein wirklich sehr gelungenes Seminar, von dem ich viel mitnehmen konnte!“

„Kompetente und dem Thema angemessene Seminare durchführung.“

„Selten war ich nach einer Weiterbildung so entspannt und dennoch um Wissen und Erfahrungen bereichert. Danke an Frau Amberg!“

Die Dozentin leitet auch das Seminar „Du kannst die Wellen nicht anhalten, aber lernen auf ihnen zu reiten – Achtsamkeit im beruflichen Kontext“, das am 18.03.2022 im Rahmen der Body & Soul stattfindet.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler
Tel (030) 209 166-333
u.szenkler@psychologenakademie.de

Hypno-Systemische und lösungs- fokussierte Kommunikation – Das Bonner Ressourcen Modell

Doz.: Dipl.-Psych. Anne Marie Lang

Die Systemische Philosophie ist eine gute Voraussetzung, um auftretende Komplexität im Auge zu behalten. Dazu gehört auch die Feldkompetenz zu kennen: Coaching hat bestimmte Dauer, Auftragslagen und Rahmenbedingungen, die sich von der Arbeit im psychotherapeutischen Setting unterscheiden. Ein konstruktivistisches Vorgehen ist in beiden Feldern hilfreich und beinhaltet die Reflexion immer schon in sich. Wie notwendig ist die Erweiterung in die Historie oder in die Zukunftsvorstellung? Inwiefern ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem System wichtig? Das Bonner Ressourcen Modell gibt dazu Antworten.

Wesentliche Inhalte:

- Konstruktivistisches Denken
- Die 3 Dimensionen des Bonner Ressourcen Modells: Lösungsfokussierung de Shazer – Prozessdimension, M. Erickson und sein Vorgehen – individuelle Schleifen, Systemischer Metablick – Veranschaulichung und Fokuserweiterung
- Vorgehen im Kontext Coaching
- Vorgehen im Kontext Psychotherapie

Die zweiteilige Fortbildung bietet Ihnen einen fundierten Einblick in hypnosystemische und lösungsorientierte Ansätze. Praxisorientiert lernen Sie die konstruktivistische Arbeit nach dem Bonner Ressourcen Modell in zwei Anwendungsfeldern kennen: in Beratung & Coaching sowie im psychotherapeutischen Kontext. Die Seminare sind auch einzeln buchbar.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

Termin	07.–10.06.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	32
Gebühr	920,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	850,00 €
Gebühr für Studierende	736,00 €
Frühbucher-Rabatt	40,00 €
bis zum	12.04.2022
Buchungs-Code	B2022-C-6

Das Bonner Ressourcen Modell in Beratung & Coaching – Hypno-Systemische und lösungsfokussierte Kommunikation

Doz.: Dipl.-Psych. Anne Marie Lang

Im Coaching geht es um Situationen im Berufsleben von Führung, von Miteinander im Team, von Rollen, Aufgaben und Zusammenarbeit in Organisationen. Klientinnen und Klienten tragen dabei oft komplexe Situationen und organisatorische Zusammenhänge vor. Es geht um die die Ermöglichung von Ressourcen. Das Vorgehen wird deshalb konstruktivistisch genannt, da es um die Selbstorganisation von Wirklichkeit geht. Selbstverständlich genutzte Konstrukte d.h. Wirklichkeitsreduktion durch Sprache und Narrationen werden ebenso wie Suggestionen und Hypothesen erkundet, wieder verflüssigt, erweitert und neue Wege aufgemacht.

Wesentliche Inhalte:

- Konstruktivistisches Denken
- Die 3 Dimensionen des Bonner Ressourcen Modells: Lösungsfokussierung de Shazer – Prozessdimension, M. Erickson und sein Vorgehen – individuelle Schleifen, Systemischer Metablick – Veranschaulichung und Fokuserweiterung
- Vorgehen im Kontext Coaching: Anfrage, Vorgehen, Verläufe

Statt fester Vorgehensprogramme und einem Interventionsarsenal nutzen Sie Flexibilität, Kreativität und Sicherheit, um Coachees immer wieder offen und flexibel zu begegnen. Sie lernen ein komplexes Coaching-Feld zu zentrieren und je nach notwendiger Prozessrahmung zu erweitern. Als Coach werden Ihnen stets neue Fälle und Situationen begegnen. Ein Vorgehen, das dann eine Metarahmung anbietet, gewährleistet, dass Sie die Aufgabe immer erfüllen können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

A3

Termin	07.–08.06.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	460,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	425,00 €
Gebühr für Studierende	368,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	12.04.2022
Buchungs-Code	B2022-C-6A

Das Bonner Ressourcen Modell im psychotherapeutischen Kontext – Hypno-Systemische und lösungsfokussierte Kommunikation

Doz.: Dipl.-Psych. Anne Marie Lang

Im Seminar wird konkret aufgezeigt, wie konstruktivistisches Denken in der Psychotherapie zu günstigem Vorgehen und Symptombeseitigung führt. Konstruktivistisches Vorgehen wird vertreten durch lösungsfokussiertes, systemisches und Ericksonsches Denken und daraus resultierenden Arbeiten. Das Bonner Ressourcen Modell fasst diese 3 konstruktivistischen Vorgehensweisen in 3 Dimensionen zusammen. Hypnotherapie oder Lösungsfokussierte Psychotherapie nach de Shazer sind sehr verwandte konstruktivistische Verfahren, die sich gut kombinieren lassen. Lernen Sie das psychotherapeutische Arbeiten in diesem Vorgehen kennen.

Wesentliche Inhalte:

- Konstruktivistische Psychotherapie als Möglichkeit von Psychotherapieausübung seit der wissenschaftlichen Anerkennung der Systemischen Therapie
- Die 3 Dimensionen des Bonner Ressourcen Modells: Lösungsfokussierung de Shazer – Prozessdimension, M. Erickson und sein Vorgehen – individuelle Schleifen, Systemischer Metablick – Veranschaulichung und Fokuserweiterung
- Vorgehen im Kontext Psychotherapie: Anfrage, Vorgehen, Verläufe

Während ihrer Universitätsausbildung haben die meisten nur wenig über systemisches Denken und Arbeiten gehört. Jetzt mit der Anerkennung des systemischen Vorgehens als Richtlinie werden diese Verfahren nachgefragt. Das Seminar gibt Ihnen eine erste Einführung und verdeutlicht gleichzeitig die grundlegenden Prinzipien. Dies geschieht über Inputsegmente, Demonstrationen, Übungen, Supervisionen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	09.–10.06.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	460,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	425,00 €
Gebühr für Studierende	368,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	14.04.2022
Buchungs-Code	B2022-C-6B

Gesundheitscoaching – Ein praxisorientiertes Training

Doz.: Dr. Matthias Lauterbach

Das Thema Gesundheit ist in den vergangenen Jahren immer stärker in den Fokus von Beratung, Coaching und Supervision gerückt. Dabei geht es inhaltlich um den Erhalt der eigenen Gesundheit und um gesunde Lebensbalancen von Mitarbeitenden und Führungskräften in unterschiedlichen Arbeitskontexten – oft unter verschärften Rahmenbedingungen und mit dem Verständnis von Gesundheit als Leistungsfähigkeit.

Wesentliche Inhalte:

- Gesundheitsorientiertes Coaching: Modelle und Grundannahmen
- Gesundheit als Prozess, resiliente und salutogene Lebensprozesse
- Stressrisiken, Stressbewältigung und Regenerationskompetenz
- Achtsamkeit als Schlüsselkompetenz und Übungsweg
- Methodik zur Arbeit mit Gesundheitsthemen in Coaching und Supervision
- Gesundheit in Organisationen
- Transfer von Gesundheitsverhalten in den Alltag

Mit Hilfe des im Seminar vermittelten systemischen, achtsamkeitsbasierten Ansatzes von Gesundheitscoaching können Sie die Gesundheitsthemen im Coaching so bearbeiten, dass konkrete umsetzbare Ergebnisse für nachhaltige Entwicklungen Ihrer Klientinnen und Klienten erzielt werden. Konzepte der achtsamkeitsbasierten Bewältigung herausfordernder Lebenssituationen fördern die Entwicklung von Regenerationsroutinen und unterstützen den Transfer in den (Arbeits-)Alltag.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Suchtberatung; Sexualberatung; Akademische Berufe (GesundheitswissenschaftlerInnen)

A3

Termin	07.–08.06.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	525,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	495,00 €
Gebühr für Studierende	420,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	12.04.2022
Buchungs-Code	B2022-C-26

Veränderung unterstützen – Motivational Interviewing im Coaching

Doz.: Dr. Florian Klonek

Motivational Interviewing (MI) gilt als klientenzentrierte und zielgerichtete Beratungsform, die im Rahmen von pathologischen Veränderungsprozessen (z. B. Sucht, Ernährung) in nur wenigen Sitzungen bereits zu guten Erfolgen führen kann. Aufgrund des guten Wirksamkeitsnachweises liegt es nahe, die Interventionsform in anderen Kontexten – wie z. B. im Coaching – einzusetzen. Aktuelle Herausforderungen bestehen darin, die wesentlichen Bestandteile einer MI-Intervention zu bewahren und gleichzeitig die Gesprächsform auf Coaching-spezifische Prozesse anzupassen.

Wesentliche Inhalte:

- Erwerb klientenzentrierter direkter Fertigkeiten (Direktives Zuhören, Evozierende Fragen)
- Change Talk und Counter Change Talk erkennen und verstärken
- Gesprächshaltung im Motivational Interviewing
- Überblick zu Instrumenten der Qualitätssicherung
- Integration und Abgrenzung von MI und Coaching sowie kritische Reflektion zu ethischen Fragen

Sie lernen grundlegende Annahmen, Gesprächsmodelle und Mikroprozessfertigkeiten des Motivational Interviewing kennen und probieren diese interaktiv aus. Durch den Erwerb von Fertigkeiten in dieser evidenzbasierten Interventionsform profitieren Sie von einer Erweiterung Ihrer Beratungsfertigkeiten auf der Mikroprozess-Ebene und einer erhöhten Sensibilität für technische Gesprächsmittel bei motivationalen Coaching-Themen. Die Stundenverteilung auf drei halbe Tage ist passend auf das Onlineformat zugeschnitten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung, Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen; TrainerInnen; BeraterInnen

A3

Termin	07.–09.06.2022
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	375,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	355,00 €
Gebühr für Studierende	300,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	12.04.2022
Buchungs-Code	02022-C-12

Den Kopf frei kriegen – Train-the-Trainer-Workshop für das metakognitive Addisca-Training

Doz.: Dr. Dipl.-Psych. Oliver Korn

Ergebnisse psychologischer Forschung zeigen, dass metakognitiven Fertigkeiten eine Schlüsselrolle für die Selbststeuerung zukommt. Mit ihrer Hilfe werden auch andere klassische Coaching-Techniken noch effektiver nutzbar. Im Fokus des Addisca-Workshops steht die Praxis und Vermittlung zentraler metakognitiver Instrumente: Kennenlernen und Erleben von Techniken, Training der richtigen Anwendung, Anwendung auf eigene Lebenssituationen oder in Beratung und Coaching.

Wesentliche Inhalte:

- Theoretische Kenntnisse des metakognitiven Modells der mentalen Selbstregulation: Erklärung der Mechanismen und verschiedenen Denkstrategien anhand von Beispielen. Ein besseres Verständnis für die eigenen Denkprozesse
- Vermittlung und Training von Fertigkeiten: Gesprächsführung auf der Metaebene, zentrale Veränderungstechniken und ihre richtige Anwendung, Alltagstransfer
- Selbsterfahrung: Entdecken der vermittelten Inhalte in eigenen alltäglichen Lebenssituationen und Einüben der Fertigkeiten an persönlichen Beispielsituationen
- KlientInnenbezogene Anwendung der Fertigkeiten und Anwendung auf verschiedene konkrete Problemstellungen von Klientinnen und Klienten

Sie erhalten das nötige Grundwissen und Training, um metakognitive Techniken in direkt einsetzen zu können. Klientinnen und Klienten berichten, dass sie dadurch mit Belastungen gelassener und mit unangenehmen Themen proaktiver und offener umgehen können, ineffizientes Grübeln, Sorgen und Ärgern schneller erkennen und unterbrechen sowie leichter Prioritäten setzen können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Coaches + SupervisorInnen; TrainerInnen

B1

Termin	09.–10.06. und 07.–08.07.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	30
Gebühr	640,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	605,00 €
Gebühr für Studierende	512,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	14.04.2022
Buchungs-Code	B2022-GF-11

„Achtsamkeit“ (mindfulness) in Therapie, Beratung, Supervision und Coaching – Grundlagen und praktische Anwendungen

Doz.: Prof. Norbert W. Lotz

Das Interesse an Achtsamkeit und Akzeptanz im therapeutischen und beratenden Kontext stieg in den letzten Jahren erheblich an, insbesondere deshalb, weil die hohe Wirkkraft achtsamkeitsbasierter Interventionen als Methode kognitiver Umstrukturierung deutlich wurde. In diesem Seminar lernen Sie die Wirkungsweisen achtsamkeitsbasierter Vorgehens im Rahmen der Verhaltenstherapie sowie der Acceptance & Commitment Therapie (ACT) kennen.

Wesentliche Inhalte:

- Wirkungsweisen achtsamkeitsorientierten Vorgehens
- Gewährsein des gegenwärtigen Augenblicks
- Body-Scan
- Meditationsformen
- Erlernen einer einfachen Bewegungsform des medizinisch-therapeutischen Qigongs und des Hatha-Yogas
- Methoden-Sequenzen als Einheiten enaktiver Symbolisierungen im Rahmen kognitiver Umstrukturierung
- Anwendungen am Beispiel von Angststörungen, depressiven Störungen und Burnout

Sie können in diesem Seminar das Potential achtsamkeitsbasierter Interventionen für Ihre Arbeit mit Menschen an der Veränderung von Denk- und Handlungsmustern kennen und nutzen lernen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	24.–25.09.2022
Ort	Frankfurt/Main
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	365,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345,00 €
Gebühr für Studierende	292,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	30.07.2022
Buchungs-Code	HE2022-KPP-37

Lehrkraftgesundheit bewahren, Burnout vermeiden – Lehrkraft-Coaching nach dem Freiburger Modell –

Doz.: Dr. Kerstin Wenninger

Das interaktive Seminar vermittelt Ihnen praxisrelevante Kenntnisse über psychische Belastungsreaktionen bei arbeitsplatzbezogenem Stress sowie geeignete Interventionsansätze. Sie erweitern Ihr Verständnis der besonderen Belastungen im Lehrberuf und lernen das manualisierte Programm des Lehrkraft-Coachings nach dem Freiburger Modell zielführend anzuwenden. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf Methoden, die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen, ihre Beziehungsgestaltungskompetenz weiterzuentwickeln.

Wesentliche Inhalte:

- Einblick in die spezifische Situation von Lehrkräften
- Neurobiologische Grundlagen von Stress, Motivation, Ausstrahlung und Empathie
- Durchführungshinweise und Übungen/Rollenspiele zu dem teilstrukturierten, manualisierten Programm des Lehrkraft-Coachings nach dem Freiburger Modell, wobei folgende Themenbereiche abgedeckt werden: Bedeutung der inneren Haltung von Lehrkräften (Identität, Identifikation)
- Balance zwischen Empathie und Führung im Lehrberuf
- Beziehungsgestaltung mit Schülerinnen und Schülern und mit Eltern
- Kollegialer Umgang im Kollegium

Sie erweitern Ihr Verständnis arbeitsplatzbezogener Belastungen und arbeitsplatzbezogener Gesundheitsprävention und lernen ein evaluiertes Gruppencoachingprogramm kennen. Das Seminar beinhaltet eine Qualifikation von Psychologinnen und Psychologen zu Moderierenden (Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter) von Lehrkraft-Coachinggruppen nach dem Freiburger Modell.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Coaches + SupervisorInnen

B3

Termin	30.09.2022
Ort	Freiburg
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	260,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	240,00 €
Gebühr für Studierende	208,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	05.08.2022
Buchungs-Code	BW2022-GF-15

Zeichenerklärung:
Neues Seminar

Diese Veranstaltung wurde neu in das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Deutschen Psychologen Akademie aufgenommen.

PTK-Punkte beantragt

Für Fortbildungen in Klinischer Psychologie/ Psychotherapie, Notfallpsychologie, Entspannungsverfahren sowie Gesundheitspsychologie beantragt die Deutsche Psychologen Akademie automatisch eine Zertifizierung bei den zuständigen Psychotherapeutenkammern. Sie können diese nutzen, um Ihre Fortbildungsverpflichtung gegenüber den Psychotherapeutenkammern nachzuweisen. Veranstaltungen aus anderen Anwendungsfeldern wird die Deutsche Psychologen Akademie bei Bedarf zur Zertifizierung anmelden.

A1-B3

Zertifizierung Psychologische Gesundheitsförderung und Prävention BDP: So gekennzeichnete Veranstaltungen sind jeweils den Modulen 1-7 (M1-7) des genannten Zertifikates zugeordnet und werden jeweils für ein Modul dieser Zertifizierung anerkannt. Mehr Informationen zu den Modulen 1 bis 7 finden Sie auf www.psychologenakademie.de/zertifikate.

nur en bloc buchbar

Einige Curricula der Deutschen Psychologen Akademie können nur komplett gebucht werden.

TIPP

Wir erweitern unser Angebot an Online-Seminaren im Jahresverlauf stetig. Es lohnt sich deshalb immer ein Blick auf www.psychologenakademie.de zu werfen oder den Newsletter mit allen Neuigkeiten zu bestellen.

Weitere Hinweise für Sie:
Preise

Die Preise unserer Fortbildungsveranstaltungen finden Sie direkt auf der Seite der jeweiligen Seminarbeschreibung. Die Preise verstehen sich inklusive der Seminarunterlagen und einer Verpflegungspauschale.

Ermäßigung für BDP-Mitglieder

Mitglieder des BDP erhalten eine Ermäßigung auf das reguläre Veranstaltungsentgelt. Die genaue Höhe der Ermäßigung erfahren Sie direkt auf der Seite der Seminarbeschreibung. Zusätzlich erhalten BDP-Mitglieder einen einmaligen BDP-Bonus in Höhe von 50 Euro, welcher in der Regel bei einem Seminar ab 8 UE in 2022 eingelöst werden kann.

Ermäßigung für Studierende, PiA und Arbeitslose

Studierende, PiA, und Arbeitslose erhalten nach Vorlage eines aktuellen Nachweises eine Ermäßigung in Höhe von 20% des Veranstaltungsentgeltes. Der Status muss zum Zeitpunkt der gebuchten Veranstaltung vorliegen.

Frühbucherrabatt

Entscheiden Sie sich bis spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn für ein Seminar oder ein Curriculum, bieten wir bei fast allen Veranstaltungen einen Frühbucherrabatt in Höhe von 20 Euro an. Der Betrag wird bei einer Buchung automatisch vom Normalpreis abgezogen.

Inhouse-Angebote

Alle Seminare, die Sie hier in dieser Broschüre finden, können Sie auch als Inhouse-Angebot buchen. Wir entwickeln individuelle Seminare und Workshops in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus Ihrem Haus. Sprechen Sie uns an!

Vorbehalt

Alle Angaben zu den Terminen und Veranstaltungen verstehen sich vorbehaltlich aktueller Entwicklungen.

Ihre Ansprechpartnerinnen
Wirtschaftspsychologie

Yvette Tischer
 Tel (030) 209 166 – 333
y.tischer@psychologenakademie.de

Coaching

Ute Szenkler
 Tel (030) 209 166 – 312
u.szenkler@psychologenakademie.de

